

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt  der stadt

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

eppelheim

15. Woche
11. April 2008

Tag der Garten- und Landschaftsfotografie

11., 12. + 13. April Ausstellung im Rathaus
Eröffnung: Freitag, 11. April, 18.30 Uhr



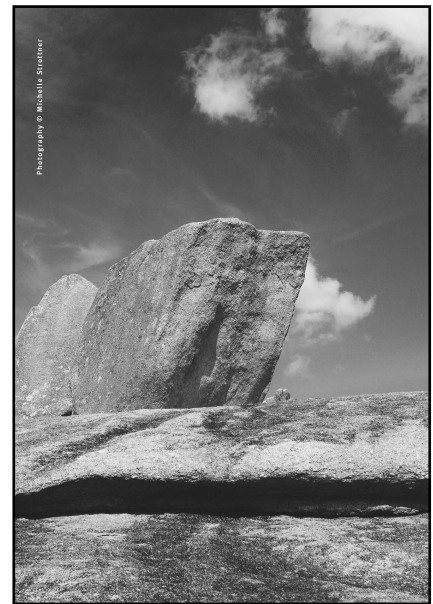
Der Tag der Garten- und Landschaftsfotografie will außergewöhnliche Garten-, Landschafts-, Natur- und Architektur Fotografien dokumentieren.

Teilnehmer der Workshops des Deutschen Zentrums für Garten- und Landschaftsfotografie (DZ/GLF) stellen besonders interessante Arbeiten aus.

Darüber hinaus konnten Künstler der Naturfotografie wie Gianni Macario (Italien), Paulina Heiligenthal (Frankfurt), Daniel Lechleitner (Mannheim), Sam Oath (Heidelberg) – und aus den USA (San Antonio) Michelle Strottner für die Ausstellung gewonnen werden.

Künstlerischer Leiter ist Thomas Samuel Strottner.

Die Ausstellung findet in Kooperation mit der Gartenakademie Baden-Württemberg e.V. und der Stadt Eppelheim statt. Das Rathaus ist samstags und sonntags von 10 bis 19.30 Uhr geöffnet.



An diesen beiden Tagen finden auch zwischen 14 und 19 Uhr Workshops auf der Gemarkung Eppelheims zum Thema „Makro-Fotografie“ statt. Anmeldungen unter 06221 709815.

Bürgerversammlung in Eppelheim

Zur Bürgerversammlung am

Freitag, 11. April 2008, 19.30 Uhr

laden wir recht herzlich in die Rudolf-Wild-Halle ein.

Folgende Themen stehen auf dem Programm:

- Ausweisung neuer Gewerbe- und Baugebiete
- Lärmschutzwand
- Sozialer Wohnungsbau
- Innerstädtische Sanierung
- Hugo-Giese-Platz
- Straßenbauprojekte
- Schulsituation
- ÖPP für Schulen und Hallen
- Sporthallenplanung
- Sonstiges

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
Mi 16 - 18 Uhr

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 11.04.

Central Apotheke, Hauptstr. 65,
Eph., Tel. 06221 760367

Samstag, 12.04.

Stern Apotheke, Römerstr. 1,
HD, Tel. 06221 53850

Sonntag, 13.04.

Kreuz Apotheke, Mannheimer Str. 277,
Wieblingen, Tel. 06221 836184

Montag, 14.04.

Europa Apotheke, Rohrbacher Str. 9,
HD, Tel. 06221 21303

Dienstag, 15.04.

Bergheimer Apotheke, Bergheimer Str. 47,
HD, Tel. 06221 22606

Mittwoch, 16.04.

Hirsch Apotheke, Hauptstr. 20,
HD, Tel. 06221 160416

Donnerstag, 17.04.

Hof Apotheke, Sofienstr. 11,
HD, Tel. 06221 25788

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltsplan und Wirtschaftsplan des Wasserversorgungsbetriebes 2008

- Verabschiedung -

Stellungnahmen des Stadtkämmerers und der Sprecher bzw. der Sprecherin der einzelnen Fraktion.

Stadtkämmerer Herbert Müller äußerte sich wie folgt:

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,
sehr geehrte Damen und Herren,

wie gewohnt zunächst einige Aussagen zum abgelaufenen Haushaltsjahr.

Auch 2007 wird wieder mit einem überaus kräftig verbesserten Ergebnis abschließen. Ursprünglich sah der Plan schon eine deutliche Zuführung an den Vermögenshaushalt von 914.000 Euro vor. Nach dem vorläufigen Ergebnis kann von einer Investitionsrate in Höhe von knapp 4 Millionen Euro ausgegangen werden. Damit liegt eine sehr deutliche Ergebnisverbesserung im Verwaltungshaushalt von über 3 Millionen Euro vor. Dies hat vielfache Ursachen und liegt sowohl auf der Einnahmen- wie auch auf der Ausgabenseite begründet.

Einnahmen:

Als wichtigste wären zu nennen: Vor allen Dingen die um über eine Million Euro höher ausgefallenen **Gebewerbesteuereinnahmen**. Ebenfalls sehr große Mehreinnahmen von insgesamt 992.000 Euro entfallen auf die **Schlüsselzuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs** sowie beim **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer**. Bei den **Zinserträgen** aus Geldanlagen und den **gesetzlichen Nachveranlagungszinsen** bei der Gewerbesteuer ergibt sich ein Plus von knapp 157.000 Euro.

Ausgaben:

Auf der Ausgabenseite wirkten sich insbesondere die auch 2007 noch nicht abgeschlossenen Verhandlungen über den künftigen **Aufwanddeckungsfehlbetrag an die HSB** aus. Es erfolgten keine Zahlungen, was zu Minderausgaben von einer Million Euro führte. Für 2008 bedeutet dies allerdings eine Dreijahresbelastung, die auch entsprechend veranschlagt ist. Weitere **Einsparungen** ergaben sich **bei den Personalkosten** und **beim Umlageaufwand an den Abwasserzweckverband** von zusammen ca. 390.000 Euro.

Zuführung zum Vermögenshaushalt:

Allein die unerwartet hohe Zuführung vom Verwaltungshaushalt reicht schon aus, den Vermögenshaushalts zu finanzieren. Bei dieser positiven Entwicklung fielen auch die außerplanmäßig vorgenommenen Sondertilgungen von 1,31 Millionen Euro nicht ins Gewicht. Durch diese Sondertilgung der letzten noch bestehenden Darlehen im Kämmereihaushalt ist die Stadt Eppelheim zum Jahresende 2007 schuldenfrei. An dieser Stelle wäre es aber unredlich, nicht auf die für den Eigenbetrieb Wasserversorgung der Stadt Eppelheim bestehenden Schulden hinzuweisen. Diese beliefen sich zum 31.12.2007 auf 4,15 Millionen Euro.

Wurde schon im Plan eine Rücklagenzuführung von 404.000 Euro prognostiziert, dürfte diese durch die aufgezeigte Entwicklung beim endgültigen Ergebnis bei ca. 1,4 Millionen Euro und damit der Stand bei rund 7,6 Millionen Euro liegen.

Soviel zur Ausgangssituation.

Der **Haushalt 2008** einschließlich des **Wirtschaftsplans für den Wasserversorgungsbetrieb** wurde durch den Gesamtminderat in einer ganztägigen Sitzungsklausur am 12. Januar vor beraten und zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat empfohlen.

Der Kämmereihaushalt schließt im
Verwaltungshaushalt mit 26,12 Millionen Euro

und im
Vermögenshaushalt mit 3,43 Millionen Euro

ab.

Daraus ergibt sich der
Gesamthaushalt von **29,55 Millionen Euro.**

Verwaltungshaushalt:

Das Volumen des **Verwaltungshaushalts** hat sich im Vergleich zum Vorjahr erneut deutlich um 1,96 Millionen Euro oder 8,1 % gesteigert.

In erster Linie ist dies auf die mit 2,37 Millionen Euro nochmals enorm gestiegenen Einnahmen aus dem Finanzausgleich zurück zu führen. Leider müssen wir bei den Gewerbesteuereinnahmen von einem Rückgang ausgehen. Die Ausgabenseite ist, trotz der erforderlichen Mittel für das ÖPP-Projekt vergleichsweise moderat angestiegen, so dass eine Investitionsrate an den Vermögenshaushalt von 962.000 Euro ermöglicht wurde. Allerdings ist hier festzuhalten, dass dies ganz entscheidend von der Realisierung der Wertabschöpfung in Höhe von 500.000 Euro aus der Umwandlung des ehemaligen „Grimmig-Gewerbeländes“ in Baugelände abhängt.

Soviel zur Gesamtsituation im Verwaltungshaushalt. Wie gewohnt, nun die Betrachtung von ausgewählten **Einzeleinnahmeansätzen:**

Unter Berücksichtigung des Vorauszahlungsveranlagungssolls zum Zeitpunkt der Haushaltsvorbereitungen wurden bei der **Gewerbesteuer** 3 Millionen Euro veranschlagt. Gegenüber dem Ansatz 2007 sind dies erneut 300.000 Euro weniger. Wie immer muss das Ergebnis abgewartet werden. Seit 2003 hat sich das Gewerbesteueraufkommen (6,95 MIO Euro) der Stadt Eppelheim mehr als halbiert. Erstmals seit diesem Zeitpunkt konnte Eppelheim 2007 dem bundesweiten Trend folgen und eine Gewerbesteuersteigerung gegenüber dem Vorjahr von 18 % ausweisen. 2008 hat es den Anschein, dass sich diese Entwicklung wieder umkehrt.

Die **Grundsteuererträge** sind mit 1,44 Millionen Euro veranschlagt.

Weder bei der Grundsteuer noch bei der Gewerbesteuer sind Hebesatzerhöhungen vorgesehen.

Nach den Vorgaben im Haushaltserlass 2007 ist für den **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** von einem an die Kommunen zu verteilenden Betrag von 4,2 Milliarden Euro auszugehen. Das Land geht weiterhin von einem sehr deutlichen Wachstum aus und prognostiziert gegenüber dem Vorjahr einen kräftigen Anstieg um 13,5 %. Auch hier ist die tatsächliche Entwicklung im Auge zu behalten. Auf Basis der Schlüsselzahl nach der Einkommensteuerstatistik 2001 ergibt sich für die Stadt Eppelheim ein voraussichtlicher Einnahmebetrag von 5,86 Millionen Euro. Gegenüber dem Vorjahr ist dies mit etwas unter 700.000 Euro deutlich mehr.

Aus dem **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** werden Einnahmen von ca. 538.000 Euro erwartet. Dies sind 38.800 Euro mehr als im Vorjahr. Dieser Ertrag bildet den Ausgleich für die 1998 weggefallene Gewerbesteuerkapitalsteuer.

Aus den **Schlüsselzuweisungen** und dem **Familienleistungsausgleich** sind insgesamt 4,92 Millionen Euro vorgesehen. Gegenüber 2007 kommt es nochmals zu einer extrem kräftigen Steigerung um 1,63 Millionen Euro oder 49,6 %. Grundlage für die Schlüsselzuweisungen sind die Real- und Gemeinschaftsteuerergebnisse des zweit vorangegangenen Haushaltsjahres. Dies und die wiederum deutlich erhöhte Bedarfsmesszahl führten zu einer Steigerung der maßgeblichen Schlüsselzahl um 1,54 Millionen Euro.

Nun zu einigen Werten auf der **Ausgabenseite des Verwaltungshaushalts**, die immer von besonderer Bedeutung sind:

Die **Personalkosten** sind mit 4,30 Millionen Euro veranschlagt, was einem Anteil an den Gesamtausgaben von 16,48 % entspricht. Gegenüber dem Vorjahresansatz kam es zu einer äußerst geringfügigen Steigerung von lediglich 30.400 Euro. Die Gesamtmittel beinhalten 36.000 Euro für die leistungsorientierte Entlohnung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst sowie eine durchschnittliche Entgeltsteigerung von 3 %. Das Ergebnis der laufenden Tarifverhandlung bleibt abzuwarten.

Für den **Unterhaltungsaufwand** des beweglichen und unbeweglichen Vermögens und die **Betriebskosten** der städtischen Einrichtungen sind 689.000 Euro bereit gestellt. Durch den Wegfall der ÖPP relevanten Komponenten kommt es in diesem Bereich zu einer Reduzierung um 569.000 Euro. Für die jährlichen **Kosten des ÖPP-Projekts** der Stadt Eppelheim, wie bekannt handelt es sich dabei um die fünf Schulen sowie die Rhein-Neckar-Halle und die Ernst-Knoll-Halle, sind insgesamt 2,4 Millionen Euro veranschlagt. Dies ist auch der Hauptgrund dafür, dass der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand um 1,7 Millionen Euro höher auszuweisen war. Insgesamt sind hier 11,35 Millionen Euro veranschlagt.

Die bedeutendsten Einzelausgaben des Verwaltungshaushalts fallen für die **Finanzumlagen** an. Der gesamte Ausgabebedarf liegt bei voraussichtlich 6,86 Millionen Euro. Dies entspricht 26,3 % der gesamten Ausgaben des Verwaltungshaushalts. Gegenüber dem Vorjahr kommt es zu einem deutlichen Anstieg um 274.000 Euro.

Für die **Finanzausgleichsumlage** müssen 2,38 Millionen Euro bereit gestellt werden. Dies sind rund 122.000 Euro mehr als im Vorjahr, was auf die um 822.000 Euro höhere Steuerkraftsumme zurück zu führen ist. Etwas abgemildert wurde dies durch den um 0,36 % leicht gesunkenen Hebesatz.

Der Hebesatz der **Kreisumlage** wurde erneut nicht erhöht und für das Haushaltsjahr 2008 bei 35,1 % belassen. Dafür mussten 3,77 Millionen Euro bereit gestellt werden. Durch die gestiegene Steuerkraftsumme kommt es zu einer Mehrbelastung von 288.000 Euro.

Für die **Gewerbesteuerumlage** sind voraussichtlich 709.000 Euro erforderlich. Der Hebesatz dieser Umlage, der auf den Gewerbesteuermessbetrag angewendet wird, wurde nochmals deutlich um 8 % auf 65 % gesenkt. Entsprechend dem auch 2008 unverändert beibehaltenen Gewerbesteuerhebesatz von 330 v. H., liegt die Gewerbesteuerabführungsquote bei 19,7 % und ist damit um 2,4 %-Punkte gesunken.

Für die **Betriebskostenzuschüsse an die kirchlichen Kindergärten** sind 1,11 Millionen Euro vorgesehen. Diesen stehen Landeszuschüsse von 352.000 Euro gegenüber.

Durch den **kommunalen Kindergarten und die Kindertagesstätte** kommen für diesen Bereich noch rund 560.000 Euro brutto hinzu. Insgesamt fallen damit für den Kinderbetreuungsbereich 1,67 Millionen Euro an. Für Umlagen und Kostenersätze an den **Abwasserzweckverband** sind insgesamt 1,39 Millionen Euro vorgesehen.

Die **Zuschüsse für den öffentlichen Personennahverkehr** sind mit 1,32 Millionen Euro veranschlagt. Auf den **Aufwanddeckungsfehlbetrag der HSB** entfallen 1.000.000 Euro, auf den **Betrieb der örtlichen City-Buslinie** 132.000 Euro. Eingangs habe ich darauf hingewiesen, dass für die Aufwanddeckungsfehlbeträge der Jahre 2006 und 2007 noch keine Zahlungen erfolgten, da die Verhandlungen durch den Rhein-Neckar-Kreis erst vor kurzem abgeschlossen wurden.

Es mussten deshalb im Jahr 2008 die Mittel für drei Jahre veranschlagt werden. Diesen stehen auch entsprechende Kreiszuschüsse von 415.000 Euro gegenüber.

Vermögenshaushalt:

Der **Vermögenshaushalt** weist mit seinen 3,43 Millionen Euro ein um 1,27 Millionen Euro höheres Volumen als im Vorjahr auf. Dies entspricht einer Steigerung um knapp 59 %.

Wie bereits ausgeführt kann die gesetzliche Forderung nach der Erwirtschaftung einer Zuführung vom Verwaltungshaushalt 2008 erfüllt werden. Sie beläuft sich auf voraussichtlich rund 962.000 Euro und finanziert damit 28 % der Gesamtausgaben des Vermögenshaushalts.

Der größte Finanzierungsposten ergibt sich mit 2 Millionen Euro aus der **Entnahme aus der allgemeinen Rücklage**. Der Eigenfinanzierungsanteil hieraus beträgt 58,3 %. Rücklagenentnahme und Investitionsrate finanzieren damit 86,3 % der Ausgaben des Vermögenshaushalts.

Aus **Fördermitteln des Landes** sind Einnahmen von insgesamt 313.800 Euro vorgesehen. Diese entfallen mit 36.000 Euro auf die Umgestaltung der Friedrich-Ebert-Schule zur Ganztageschule und mit 277.800 Euro auf die Fördermittel aus dem Landessanierungsprogramm für die Sanierungsgebiete III und IV.

Auf eine **Fremdfinanzierung** konnte erneut verzichtet werden. Dies bedeutet, dass für die Kämmereihaushalte in den letzten zwanzig Jahren keine Neuverschuldung erfolgen musste. Nach der Entschuldung des städtischen Haushalts im Jahr 2007 ist dieser zum Jahresende 2008 voraussichtlich weiterhin schuldenfrei. Für den Wasserversorgungsbetrieb ist eine Steigerung der Fremdmittel auf voraussichtlich 5,01 Millionen Euro zu erwarten, was gleichzeitig der Gesamtverschuldung der Stadt zum 31.12.2008 entspricht. Daraus ergibt sich eine voraussichtliche Verschuldung pro Einwohner von 344 Euro.

Ausgaben:

Die **Ausgabenseite des Vermögenshaushalts** wird 2008 zu 76,4 % durch Baumaßnahmen beherrscht. Dies ist auch überwiegend der Grund für die zuvor dargestellte kräftige Volumenerhöhung.

Für den **Erwerb von Grundstücken** sind insgesamt 351.000 Euro bereit gestellt. Diese sind konkret für den Erwerb der „Spitalstraße 3“ und vorsorglich für eventuelle Ankäufe in den Sanierungsgebieten III und IV vorgesehen. Außerdem werden Mittel im Rahmen des Vollzugs der Flurbereinigung mit Plankstadt benötigt.

Für **Bauinvestitionen** sind insgesamt 2,62 Millionen Euro veranschlagt. Für das geplante Anlegen eines **Parks hinter der evangelischen Pauluskirche** sind 200.000 Euro eingeplant. Allerdings ist die Grundstücksfrage weiterhin offen.

Auf **Maßnahmen im Sanierungsgebiet III und IV** entfallen 178.000 Euro. Für die **Teil- und Gesamterneuerung von Straßen** sind insgesamt 929.200 Euro vorgesehen, die sich hauptsächlich auf die

- Christophstraße,
- Dr. -Emil- König-Straße,
- Hermann-Löns-Straße,
- Friedenstraße,
- Werderstraße,
- Freiherr-von-Drais-Straße und
- Freiherr-von-Wambolt-Straße verteilen.

Für das von der Stadt zu bauende Teilstück der **Lärmschutzwand entlang der A 5** zwischen Lessingstraße und Lindberghstraße sind 1 Million Euro erforderlich.

Für den **Ausbau von Feldwegen** sind 50.000 Euro bereit gestellt. Damit soll der Grenzweg am Wasserwerk verbreitert und der Verbindungsfeldweg im Norden ausgebaut werden.

Für das Aufstellen von Wohncontainern zur Schaffung von **Wohnraum für Obdachlose** mussten 150.000 Euro veranschlagt werden.

Für **Investitionszuschüsse an Dritte** sind insgesamt 386.000 Euro zur Verfügung gestellt: Für **Investitionszuschüsse an Kirchen** zur Sanierung ihrer Kindergärten sind 178.000 Euro und an **Vereine** 23.000 Euro eingeplant. Auf das aufgelegte **Umweltprogramm** der Stadt entfallen 25.000 Euro. Für **Modernisierungszuschüsse** im neuen Sanierungsgebiet IV sind 160.000 Euro vorgesehen.

Aus meiner Sicht waren dies die interessantesten Punkte zum Kämmereihaushalt 2008. Jetzt möchte ich noch kurz auf die Finanzplanung bis zum Jahr 2011 und die finanzielle Entwicklung eingehen:

Finanzplanung:

Die **mittelfristige Finanzplanung** bis 2011 basiert in erster Linie auf den Orientierungsdaten des Haushaltserlasses 2008 unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse. Steuer- und Gebührenerhöhungen sind in den Jahren 2008 bis 2011 nicht eingerechnet.

Nach derzeitiger Einschätzung muss im Jahr 2009 leider von einer umgekehrten, wenn auch relativ geringen Zuführung des Vermögenshaushalts zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts ausgegangen werden. In den Folgejahren sind dann voraussichtlich wieder Zuführungen an den Vermögenshaushalt zwischen 500.000 und 550.000 Euro möglich. Ob dies dann auch realisierbar ist, hängt in hohem Maße vom Eintreffen der Annahmen des Landes zu den Orientierungsdaten ab, die auch der Gemeindegang als äußerst optimistisch und damit sehr risikobehaftet bewertet. Eine weitere sehr große Unwägbarkeit liegt in den mit jeweils 3,5 Millionen Euro angesetzten Gewerbesteuererträgen. Wie sich die Unternehmensteuerreform und die geplanten Investitionen bei unserem wichtigsten Gewerbesteuerzahler auswirken werden, kann Ihnen heute noch niemand definitiv sagen. Ebenfalls ein Schwachpunkt, aber diesmal ein hausgemachter, ergibt sich aus dem Investitionsprogramm bis 2011. Hier sind beispielweise noch

nicht die Ersatzräume für die Mensa bei einem Fall der Rhein-Neckar-Halle berücksichtigt. Von einer zweiten drei Drittelsportfläche als Erweiterung des vorgeschlagenen Hallenneubaus aufgrund der Widerstände in den Vereinen und Schulen ganz zu schweigen. Des Weiteren ist im Finanzplanungszeitraum nicht die erforderliche Erweiterung des Gymnasiums speziell mit Musikräumen sowie eine gemeinsame Aula oder die endgültigen Ganztagesräume für die Friedrich-Ebert-Schule beinhaltet. Schon mehrfach diskutierte Projekte im sozialen Wohnungsbau stehen ebenso vor der Tür wie das erst kürzlich im Rahmen des Kindergartenbedarfsplans aufgetauchte Kinderhaus oder die endgültige Nutzung bzw. Bebauung des Spitzens Grenzhöfer Straße/ Hauptstraße. Ich weiß nicht, wie es Ihnen dabei geht, aber mir bereiten diese Aussichten schon Kopfschmerzen. Die derzeitige positive finanzielle Situation kann sich bei einem vorschnellen Abweichen von den gesteckten Zielen sehr leicht ins Gegenteil verkehren.

Um dies alles und vor allen Dingen die Verpflichtungen aus dem ÖPP- Vertrag schultern zu können, ist es weiterhin von herausragender Bedeutung, und das, was jetzt folgt, ist eigentlich nur eine Wiederholung dessen, was ich im Vorjahr schon gesagt habe: Es ist trotz der momentan positiven finanziellen Rahmenbedingungen unabdingbar, die Konsolidierung im Verwaltungshaushalt nachhaltig fortzusetzen und zu betreiben. Und seien Sie sich eines sicher, das Land wird sich auch weiterhin bei akutem eigenem finanziellem Sanierungsbedarf aus den kommunalen Finanztöpfen bedienen und damit den Spielraum bei den Kommunen weitgehend ungefragt einengen. Dies erfordert, dass jede Einsparmöglichkeit genutzt wird und mittelfristig die Steuer- und Gebührensätze kein Tabuthema bleiben können. Es versteht sich von selbst, dass das Notwendige absoluten Vorrang vor dem Wünschenswerten haben muss.

Nach diesem Exkurs, für den Sie hoffentlich Verständnis haben, nochmals zurück zum vorliegenden Finanzplanungszeitraum, natürlich ist mir bewusst, dass nur dieser Gegenstand des heutigen Abends ist. Aber es kann ja nicht schaden, die Probleme jenseits des Tellerrands deutlich zu machen.

Wenn sich der vorgesehene Rahmen in etwa so einstellt, kann davon ausgegangen werden, dass die Vermögenshaushalte bis 2011 durch Rücklagenentnahmen bzw. Zuführungen vom Verwaltungshaushalt und damit ohne Neuverschuldungen finanziert werden können. Der Kämmereihaushalt bliebe also in diesem Zeitraum weiterhin schuldenfrei.

Jetzt noch abschließend zum **Wirtschaftsplan des Wasserversorgungsbetriebes**.

Das Volumen des **Erfolgsplans** weist eine Höhe von 1,46 Millionen Euro auf. Gegenüber dem Vorjahr ist eine leichte Steigerung um 24.700 Euro oder 1,7% festzustellen.

Die veranschlagten Erträge reichen nicht aus, um die zu leistenden Aufwendungen auszugleichen. Es muss deshalb zunächst von einem recht deutlichen **Jahresverlust** von rund 264.000 Euro ausgegangen werden. Dies entspricht einer Unterdeckung von

18 %. Trotzdem ist nach dem Ergebnis der Vorberatungen für 2008 noch keine Gebührenerhöhung vorgesehen. Die letzte Gebührenerhöhung erfolgte im Juli 2001. Die Finanzplanung sieht diese erst für das Jahr 2010 mit 9 Euro- Cent und für das Jahr 2011 mit weiteren 10 Euro- Cent pro kbm vor. Im Finanzplanungszeitraum sind trotzdem jeweils kräftige Verluste auszuweisen gewesen.

Auf der Basis einer Jahreswasserverkaufsmenge von 735.000 kbm und unter Ansatz des gültigen Wasserpreises von 1,56 Euro je kbm zuzüglich der Grundgebühren, ergibt sich die veranschlagte **Ertragssumme aus Trinkwasserverkäufen** von 1,18 Millionen Euro.

Durch den Betriebsführungsvertrag zwischen der Stadtwerke Heidelberg AG jetzt Heidelberger Stadtwerke GmbH und der Stadt Eppelheim mit Personalüberleitung ist bei den **Personalkosten** nur der Aufwand für 0,3 Beschäftigtenstellen zur Reinigung des Wasserwerkes und der Versorgungsaufwand für einen früheren Mitarbeiter angesetzt. Insgesamt rund 12.700 Euro.

Für das **Betriebsführungsentgelt an die SWH** sind vertragsgemäß rund 170.000 Euro bereit gestellt.

Um die Nitratbelastung bei dem angestrebten Wert von 40 Milligramm je Liter zu halten, sind Mittel für **Fremdwasserlieferungen** in Höhe von 345.000 Euro erforderlich. Der Grenzwert liegt bei 50 mg je Liter.

Für die **Unterhaltung der Versorgungsleitungen** wird von einem Bedarf in Höhe von 100.000 Euro ausgegangen.

Der voraussichtliche **Abschreibungsaufwand** wurde mit 366.000 Euro ermittelt.

Für die laufende Fremdkapitalverzinsung zuzüglich eines Zweimonatsanteils für die eingeplante Neuverschuldung sind 199.400 Euro vorgesehen. Dieser **Zinsaufwand** entspricht einem deutlichen Anteil am Gesamtaufwand von 13,6 %.

Der **Vermögensplan** hat ein Gesamtvolumen von rund 1,4 Millionen Euro. Gegenüber dem Vorjahr ist eine kräftige Steigerung um etwas mehr als 300.000 Euro oder 27,3 % festzustellen.

Davon werden für **Kredittilgungen** und die **Entnahme aus der Rückstellung für Ertragszuschüsse** ca. 184.000 Euro benötigt.

Für **Investitionsmaßnahmen** sind insgesamt 1,22 Millionen Euro vorgesehen.

Für die Störungsweiterleitung an die Leitstelle der Stadtwerke Heidelberg sind unter den Schalt- und Messeinrichtungen 3.000 Euro für Planungskosten veranschlagt. Die Ausführung soll 2009 erfolgen.

Für die Erneuerung von Hauptleitungen und Hausanschlüssen sind 1,22 Millionen Euro eingestellt. In der Hauptsache geht es dabei um Maßnahmen in der

Beethovenstraße,
Christophstraße,
Dr.- Emil- König-Straße,
Freiherr- von- Drais- Straße/Freiherr- von- Wambolt- Straße,
Grenzhöfer Straße,
Hermann-Löns-Straße,
Kirchheimer Straße/Am Sportplatz und
Konrad-Adenauer-Ring.

Zur Finanzierung stehen Einnahmehemittel aus Abschreibungen und der Veranlagung von Hausanschlusskostenerätzen von ca. 368.000 Euro zur Verfügung.

Da dies nicht ausreicht, ist zur Restfinanzierung des Vermögensplans eine sehr deutliche Neuverschuldung von 1,04 Millionen Euro erforderlich. Dies entspricht einer Fremdfinanzierungsquote von 73,8 %. Wie bereits ausgeführt erhöht sich dadurch der Schuldenstand des Wasserversorgungsbetriebes zum Jahresende auf 5,01 Millionen Euro.

Eppelheim, den 31. März 2008
VZ Finanzen
Herbert Müller,
Stadtkämmerer

Die Stellungnahmen der Fraktionen werden in Fortsetzung veröffentlicht.

Aus dem Ortsgeschehen



Schlüsselübergabe an ÖPP

Am 1. April um 9 Uhr übernahmen die ÖPP- Partner, die die Schulen und Hallen Eppelheims innerhalb von drei Jahren sanieren und auf den neuesten Stand der Technik bringen sollen, die Schlüssel von Stanislaus Krawczyk, dem Controller des Projekts im Rathaus. Nun können die Arbeiten beginnen.

Warnung vor Drückerkolonne

Zur Zeit sind in Eppelheim Jugendliche unterwegs, die unter dem Vorwand eine Umfrage zum Thema Drogenabhängigkeit bei Jugendlichen durchführen zu wollen, Zeitschriften-Abos verkaufen. Sie stellen sich selbst als Ex-Drogenabhängige dar und dass man ihnen durch das Abo einen nachträglichen Schulabschluss ermöglicht. Natürlich geht es nur um den Abo-Verkauf, deshalb hier die Warnung, am besten erst gar nicht die Tür auf zu machen und falls es zu spät ist und Sie schon unterschrieben haben, machen Sie von Ihrem Widerruf Gebrauch, indem sie innerhalb von 14 Tagen die Vertragserklärung schriftlich per Einschreiben widerrufen.

Sommertagsumzug bei winterlichen Temperaturen

Bei regnerisch kühlem Wetter liefen die Gruppen des Sommertagsumzuges los und bei strahlendem Sonnenschein bogen sie in die Christophstraße ein. Wieder hatten sich die Teilnehmer viel Mühe gegeben, um den Winter zu vertreiben und für eine kleine Weile haben sie es fast geschafft, jedoch kündigte sich der nächste Regen schon an.

Dschungelkinder, Kinder auf Sternreise, Blumenkinder, Hasen, Vogelkinder, Marienkäfer, Regenbogenkinder, Gärtner, Nordseefischer, Chinesen, Mini-Rocker, Raben und eine bunte Vogelschar – viele einfallsreiche Verkleidungen der Kindergartenkinder begrüßten den Frühling, wenn auch mit kalten Händen und verfrorener Nase.



Die Kinder der Theodor-Heuss-Grundschule mit Sommertagsstecken in Farben der vier Jahreszeiten wurden in diesem Jahr von einer großen geschmückten Rollergruppe in den Sommer begleitet.

Bedauerlicherweise haben sich nur wenige Vereine beteiligt, diese jedoch mit guten Ideen: geschmückte Bollerwagen mit einem Winter- und einem Sommereisbären bei den Eisbären Eppelheim, einen fahrenden Rasenmäher mit einem



Bauern auf verzweifelter Suche nach einer Frau beim Reitverein und bei den Kurlpälzer Noodeworschdlern packte man an, dass alles wachsen kann.

Leider konnte der Zug nur von einer Musikkapelle begleitet werden, da viele angefragte Musikvereine aus unterschiedlichsten Gründen absagten. Dafür gaben sich die Erzieherinnen viel Mühe, mit den Kindern zu singen, hielten es jedoch stimmlich nicht den ganzen Zug über durch. Zumindest erklang beim Verbrennen des Winters für alle hörbar „Winter ade“, der, von Bürgermeister Dieter Mörlein angezündet, schnell ein Raub der Flammen wurde.

Darüber nicht traurig, konnte nun das Vergnügen der Kinder beim Frühlingsfest auf dem Hugo-Giese-Platz weitergehen, wo die zahlreichen Angebote der Schau-steller gerne angenommen wurden.

Dank seitens der Stadtverwaltung an Polizei, Feuerwehr und Rotes Kreuz, die den Zug begleiteten, Straßen absperren und für einen geregelten Zugweg sorgten. Besonderer Dank an das gut eingespielte Team des Stammtischs „Fröhlicher Fischer“, das schon seit mehreren Jahren den Sommertagszug ausrichtet, d.h. die Butzen schmückt und diese zusammen mit den großen Sommertagsstecken vor-austrägt bzw. fährt. Aber auch im Vorfeld sorgen die Männer und Frauen für die geordnete Aufstellung



der Gruppen und die Vergaben der Sommertagsbrezeln. Weiterhin begleiten sie den Zug mit ihren Sammelbüchern und so mancher Zuschauer am Rande bekommt von ihnen noch ein Sommertagsbrezel.

Dank auch an die fleißigen Sammlerinnen und Sammler aus den Vereinen, die in der Woche vor dem Umzug von Haus zu Haus unterwegs sind, um Gelder zu sammeln, die nach der Bewertung durch die Stadträtinnen und Stadträte an die teilnehmenden Gruppen verteilt werden. Nicht zuletzt auch an die Vertreter des Gemeinderates Dank für ihre Unterstützung.

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 14. April

Rita Fortini 80 Jahre
Elisabeth Lefrank 80 Jahre

Dienstag, 15. April

Magdalena Tihelka 84 Jahre
Anna Steeb 79 Jahre
Katharina Schmidt 78 Jahre
Manfred Deckert 76 Jahre

Mittwoch, 16. April

Erika Deichl 88 Jahre
Johann Sonnleitner 77 Jahre
Otto Rosenkranz 73 Jahre
Franz Kutzer 71 Jahre

Donnerstag, 17. April

Herta Kusebauch 82 Jahre
Kurt Wölfel 74 Jahre

Freitag, 18. April

Irma Schmitt 81 Jahre

Samstag, 19. April

Inge Kremers 76 Jahre

Sonntag, 20. April

Aloisia Bachert 80 Jahre
Johann Mayer 76 Jahre
Horst Gabler 72 Jahre
Maria Sieber 72 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Stadtbibliothek

Neue Medien

Kinder DVDs

10/Pilo

Jean Pilote: Caillon und die Hundebabys und weitere Geschichten. Zeichentrickfilm.

Deutsch, Englisch. (ab 3. J., 85 Min.)

10/Thom

Thomas und seine Freunde 12: So viele Überraschungen. 13: Starke Kids unterwegs.

Mit je 4 tollen Geschichten. Erzählt von Sky du Mont (ab 3 J., je 45 Min.) Die Abenteuer der kleinen Lok.

41/Benj

Benjamin Blümchen. Zwei Filme: **Der Geheimgang. Die kleinen Schildkröten.**

Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Türkisch (55 Min.) Neue Abenteuer vom kleinen Elefanten und seinem Freund.

41/Bibi

Bibi und Tina. 2 Filme: **Die Pferde sind krank, Papi lernt reiten.** (ab 5 J., 55 Min.)

41/Holl

Gernot Holl: Der Räuber Hotzenplotz.

Nach der Buchreihe von Otfried Preußler. Mit Armin Rohde, Rufus Beck und Katarina Thalbach u.a., Deutsch, Hörfilmfassung für Blinde, U-Titel für Hörgeschädigte (90 Min., ab 5 J.)

41/Schule

Die Schule der kleinen Vampire Teil 1, 2, 3; 8 Filme auf jeder DVD, (ab 6 J., je 31 Min.) Zeichentrickfilme.

Jugend DVDs

51/Funk

Cornelia Funke: Herr der Diebe.

Nach dem gleichnamigen Bucherfolg. Deutsch, Englisch, Audiodeskription für Blinde in Englisch. U-Titel: Deutsch, Englisch, Holländisch, U-Titel für Hörgeschädigte Deutsch, Englisch (ab 6 J., 94 Min.) Der Herr der Diebe ist der Anführer einer Kinderbande in Venedig. Er bestiehlt die Reichen um für seine Schützlinge zu sorgen, auch für zwei Waisenkinder, die auf der Flucht vor herzlosen Pflegeeltern sind...

51/Funk

Cornelia Funke: Die Wilden Hühner. Nach der Buchreihe.

U-Titel für Hörgeschädigte (o. Altersbeschränkung, 105 Min.) „Die Wilden Hühner“, so nennt sich eine Mädchenbande, die auch der Jungenbande der „Pygmäen“ ein ständiger Dorn im Auge sind...

Romane

SL/Ladu

Ulrich Ladurner: Die Asadis. Liebe Tod und Politik in Teheran. Ein politische-literarische „Lindenstraße“ aus dem Iran. Alltagsgeschichten der Familie Asadi.

SL/Macc

Anthony MacCarten: Superhero.

Donald Delp ist 14, voller unerfüllter Sehnsucht, Comiczeichner. Er möchte nur eines wissen: Wie geht Liebe? Doch er hat wenig Zeit – er ist schwerkrank. Ihm bleibt ein Leben im schnellen Vorlauf, das aber schafft nur ein Superheld, so einen wie er ihn selbst erfunden hat in seinen Comics...

SL/Malm

Bodil Malmsten: Der Preis des Wassers in Finistère.

Für jeden Menschen gibt es einen Platz der zu ihm gehört. Eine Schriftstellerin verlässt Schweden und kauft ein Haus in Finistère in der Bretagne. Sie schafft einen üppigen Garten und schreibt über ihre Schreibblockaden. Sie verliert nie den Humor, den sie auch braucht, denn ihr Roman bringt ihr herbe Kritik ein.

SL/Mart

Julia Wallis Martin: Auf Gedeih und Verderb.

Als der Londoner Polizist McLaughlan bei einem Bankraub einen der Täter erschießt, gerät sein Leben aus den Fugen. Seine Befürchtungen werden bestätigt, denn der Erschossene gehört der Unterwelt an. Sie entführen McLaughlans Sohn, um ihn in eine Falle zu locken. Thriller

Romane in englischer Sprache

Zoa/Word

Barbara Wood: Domina.

The compelling story of a woman who defied her time. Barbara Wood: Perfect Harmony.

Roman um chinesische Medizin und eine Reihe von Toten, die die Patienten beunruhigt.

Sach DVDs

Cc I1/Im Au

Im Auge des Hurrikans.

National Geographic (ab 5 J., 52 Min.) Deutsch, Englisch.

Im Jahr 2004 wurde Florida von einer Serie verheerender Hurrikans heimgesucht. Ein Filmteam dokumentiert unbekannte Kräfte im Zentrum des Sturms.

Eg k/Mumi

Mumien aus aller Welt. Zeugen der Vergangenheit.

National Geographic. Deutsch, Englisch (ab 6. J., 54 Min.)

Ägyptische Mumien, Andenmumien und der Ötzi sind Gegenstand der Dokumentation.

Uh u243/Fasz

Die faszinierende Welt der Delfine. National Geographic.

Deutsch, Englisch (ab 6 J., 54 Min.)

Sy k

Die Zeit Klassik-Edition: Zwanzig große Interpreten in 20 Bänden: Buch + CDs. Yehudi Menuhin, Herbert von Karajan, Elisabeth Schwarzkopf, Sabine Meyer, Sergin Celibidache, Pablo Casals, Marha Argerich, Roger Norrington, Nigel Kennedy, Wilhelm Furtwängler, Maria Callas, Simon Rattle, Maurizio Pollino, Jayqueline du Pré, Leonard Bernstein, Alban Berg Quarett, Dietrich Fischer-Diskau, Mariss Janksons, Mstslaw Rostropowitch, Otto Klemperer.

Yb I/Beck

Barbara Becker: Pilates + Yoga.

Das Training für Figurstyling, Energie und Balance (180 Min.)

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1171 / Tel.: 7570794

1 Philodendron, ca. 1,60m hoch

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Veranstaltungen der Stadt

Sonntag, 20. April 2008, 20 Uhr Nix wie Kuddelmuddel



Mundartkomödie mit dem Theater Hemshofschachtel

Beheimatet ist die Hemshofschachtel in einem kleinen Theaterchen in Ludwigshafen, das bereits vor über 20 Jahren von der ausgebildeten französischen Schauspielerin Marie-Louise Mott gegründet wurde. Seither bietet das Theater Mundartkomödien an und sorgt für entspannte Unterhaltung seiner Besucher.

Auch in Eppelheim wird Madame Mott das Publikum mit ihrem charmanten Französisch-Pfälzisch und ihrer Schauspieltruppe entzücken: Im Salon der Wahrsagerin Cassandra gibt sich eine extravagante Kundschaft ein Stelldichein. Bald wird dem Zuschauer klar, dass diese Gäste ein gemeinsames Problem verbindet. In Wirklichkeit sind sie Schauspieler und werden von ihrem Regisseur in den Wahnsinn getrieben.

Werden Sie Zeuge einer außergewöhnlichen Theateraufführung, die in einem einzigen Kuddelmuddel endet!

Kategorie I: 18 Euro / erm. 16 Euro
Kategorie II: 14 Euro / erm. 12,50 Euro

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151
Bücherpunkt am Rathaus, Hauptstr. 93, Eppelheim



Die junge Seite

**Jugendhaus „Altes Wasserwerk“,
Schwetzingen Str. 31, Tel.: 06221/768142;
e-mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.org**

Mo, Di, Mi 17.00 – 20.00 Uhr
Do 18.00 – 21.00 Uhr
Fr 16.00 – 21.00 Uhr
Sa 18.00 – 22.00 Uhr

Teenietreff – bis 13 Jahre

immer donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr



Mobiles Krisenteam als Modellversuch

Immer wieder kommt es überwiegend in den Abend- und Nachtstunden zu Konflikten zwischen Anwohner/innen und Jugendlichen auf Eppelheims Straßen. Aus Sicht der Ordnungsbehörden bedeutet das Ruhestörungen und Sachbeschädigungen auf öffentlichen Plätzen. Zur Lösung dieser sozialen Konflikte führt die Stadtverwaltung Eppelheim nun mit dem Postillion e.V. ein neues Modellprojekt „Mobiles Sozialpädagogisches Krisenteam“ durch. Im Zeitraum von April bis September 2008 sind zwei Pädagogen/innen des Postillion e.V. freitags und samstags von 21.00 bis 02.00 Uhr auf Eppelheims Straßen und Plätzen unterwegs. Anwohner/innen und Jugendliche können über Mobiltelefon das Team erreichen, das versuchen wird, innerhalb von 10 Minuten vor Ort zu sein. Auch die Einsatzzentrale des Polizeireviers Heidelberg-Süd nimmt Meldungen entgegen. Soziale Konflikte mit Beteiligung Jugendlicher im Öffentlichen Raum (auf Plätzen, Straßen und einzelnen Freizeitflächen) und im privaten Bereich benötigen zur schnellen und nachhaltigen Lösung ein rasches und gezieltes Eingreifen von Jugendhilfe. Aufgabe des Teams wird nicht die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten sein, sondern die akute und nachhaltige Beruhigung der Situation.

Vier Teams, besetzt jeweils durch eine Sozialpädagogin und einen Sozialpädagogen wechseln sich ab, die Leitung liegt bei Andrea Kroll. Freitags und samstags in der Zeit von 21.00 bis 02.00 Uhr ist das Team zu erreichen unter der Nummer (0151) 52717440. Dort können sich Bürger/innen direkt melden. Selbst gestecktes Ziel ist es, dass das Team innerhalb von zehn Minuten vor Ort ist.

Das Projekt wird von Prof. Dr. Dieter Hermann von der Universität Heidelberg evaluiert, um Erkenntnisse von der Wirkung der Maßnahme zu erhalten. Das Polizeirevier Heidelberg Süd ist mit im Boot, vor allem bei der Schulung der Mitarbeiter/innen des Krisenteams. Zwar sind alle in der Offenen Jugendarbeit tätig und haben entsprechende Erfahrung, aber gerade der Einsatzort Straße erfordert noch eine spezielle Einarbeitung.

Alle Eppelheimer Jugendliche und Heranwachsende zwischen 14 und 21 Jahren sowie Anwohner der in der Vergangenheit von diesem Problem besonders betroffenen Plätzen werden angeschrieben und gebeten, jeweils vor bzw. nach Abschluss des Projekts einen Fragebogen auszufüllen. Dadurch soll eine Aussage über die Wirksamkeit des Projekts getroffen werden können.

ADFC

Pfingstfreizeit „Fahrrad trifft Geschichte“

Wie schon in den vergangenen Jahren führt der ADFC Rhein/Neckar-Heidelberg auch in diesem Jahr wieder eine Pfingstfreizeit durch. In der Zeit vom 19. bis 21. Mai. haben Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren die Möglichkeit viel über die Geschichte in unserer Region zu erfahren.

Am ersten Tag führt uns unsere Freizeit nach Mauer zur Fundstelle des Homo Heidelbergensis und in das dortige Museum, dort werden wir erfahren und selbst erleben, wie die Menschen in der Steinzeit gelebt haben.

Der Dienstag steht ganz im Zeichen der Römerzeit, wir werden Ladenburg, die älteste Stadt unserer Region besuchen und beim Rundgang spannende Geschichte rund um die Antike hören.

Am Mittwoch werden wir dann mal sehen, wie die Kurfürsten gelebt haben. Bei einem Besuch des Schlosses Schwetzingen wird uns eine der Hofdamen durch die Gemäcker der Kurfürsten führen. Den Abschluss der Freizeit bildet eine spannende Verbrechenjagd im Schlossgarten.

Die Freizeit kostet jeweils 12,-Euro/Tag am ersten und zweiten Tag sowie 15,- Euro am dritten Tag (ADFC Mitglieder erhalten eine Ermäßigung).

Treffpunkt ist jeweils morgens um 9:30 Uhr vor dem ADFC Info-laden in der Kurfürsten Anlage 62 (BG Chemie) in Heidelberg. Für weitere Informationen steht ADFC-Jugendleiter Michael Fröhlich zur Verfügung (06221 – 23910 oder jugend-hd@adfc-bw.de).

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 14. April bis 19. April 2008

Montag, 14. April: 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch u.a. „Auftakt zu den Italienischen Tagen“, Einführung; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Palazzo und Villa“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung und Vorbesprechung „Berlin heute“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Siegfried Eichler „Die Toskana“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Schreiter „Kunstmropole Florenz“, Diavortrag;

Dienstag, 15. April: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hildegard Offermann „Umbrien – Das grüne Herz Italiens“, Diavortrag; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung und Vorbesprechung „Belgien“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbesprechung „Naturpark Spessart / Mespelbrunn“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hildegard Offermann „Sorrent und der Golf von Neapel“, Diavortrag;

Mittwoch, 16. April: Treff: 7 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Theaterreise Dresden mit Semperoper; Treff: 7 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kulturfahrt Toul an der Mosel; 9.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Dr. Bernd Fugger „Das Italienische als romanische Sprache“; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Sebastian Thiebold „Versicherungsschutz ab dem 60. Lebensjahr“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Ingrid Weiß „Fare bella figura – Typisches und Kurioses bei den Italienern und ihrer Sprache“; Treff: 15.30 Uhr, Exkursion „Wohnen im Alter“ mit Dipl. Ing. Peter Diethelm Fichtner;

Donnerstag, 17. April: Treff: 9.10 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Kulturhistorische Wanderung: „Schwetzingen“ mit Alfger Scholl; 10 Uhr, Kranichweg 51, Pfaffengrund, Kochseminar: „Gutes Essen – Wenig Aufwand“ mit Waltraud Eggstein; 14.30 Uhr, Kino Kamera HD, Brücken Str. 26, „Wie im Himmel, S 2004, 133 Min.“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Astrid Siebenhaar „Wie bleibe ich gesund? – Nahrung für das Leben“;

Freitag, 18. April: Treff: 9.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Lampertheim/Hessen mit der „Karte ab 60“; 10 Uhr, Eingang Zoo HD, Exkursion „Bedrohte Tierwelt – welche Rolle spielen die Zoos?“ mit Sandra Reichler; 10 Uhr Bergheimer Str. 76, Siegfried Eschborn „Der Mithraskult und das Christentum“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“;

Samstag, 19. April: Treff: 10.30 Uhr, IBIS-Hotel am Hbf. HD, Konzertfahrt „Baden-Baden Festspielhaus und Burda-Museum“. Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! **Internet:** www.akademie-fuer-aelttere.de

Umwelt und Natur

KliBA



Energiespar-Tipp:

Billig ist nicht unbedingt besser

Kaufempfehlungen und Vergleichslisten für Haushaltsgeräte erschienen

Kostenlose Verbraucherinformation zu energiesparenden Haushaltsgeräten gibt es in der KliBA-Broschüre „Besonders sparsame Haushaltsgeräte 2007/2008“. Sie hilft bei den richtigen Kühl- und Gefrierschrank, die Waschmaschine oder die Spülmaschine zu finden. So belastet eine Kühl-Gefrierkombination mit hohem Verbrauch in 15 Jahren Betriebsdauer die Haushaltskasse um 1.000 Euro mehr als eines der empfohlenen Modelle. Ein vermeintliches Schnäppchen kann sich damit letztlich als teurer Fehlkauf entpuppen, besonders da Weißware eine Anschaffung für viele Jahre ist. Empfehlungen zu sparsamen Geräten finden sich auf der Website www.kliba-heidelberg.de unter der Rubrik Service / Publikationen/ Info-Broschüren/ Sparsame Haushaltsgeräte. Dort gibt es auch eine Online-Suchhilfe für ca. 3.500 in Deutschland

lieferbare Haushaltsgroßgeräte. Darunter sind etwa 1.950 Kühl- und Gefriergeräte, 600 Waschmaschinen, 850 Spülmaschinen, 200 Wäschetrockner und 60 Waschtrockner.

Die in Frage kommenden Geräte werden zunächst in einer Übersichtsliste angezeigt, die nach Energieeffizienz sortiert ist. Von jedem Gerät kann man auch ein Datenblatt mit technischen Informationen ansehen. Mit diesen Informationen gewappnet können Sie dann bei Händlern Preisangebote für besonders sparsame Geräte einholen und dabei schon abschätzen, was sie später für Betriebskosten haben werden. Die Broschüre kann in den Beratungszeiten der KliBA im Rathaus abgeholt werden oder mit einem an sich selbst adressierten, mit 1,45 Euro frankierten DIN A4-Briefumschlag bei der KliBA, Wieblinger Weg 21, 69123 Heidelberg, angefordert werden.

Möchten Sie mehr über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten wissen? Der Energieberater Thomas Hennig von der KliBA ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenlos und unverbindlich.

Rufen Sie einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, am Mittwoch, den 23. April, zwischen 16.30 und 18.30 Uhr. Telefon 06221/794163 (Peter Schmitt) E-Mail: p.schmitt@eppeheim.de
Nutzen Sie diese kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

Schulen und Kinderbetreuung

Humboldt-Realschule

Der Elternbeirat der Humboldt – Realschule lädt zum **Flohmarkt** ein.

Am **Samstag, den 12 April von 14-17 Uhr** im Schulhaus.
Nur mit Voranmeldung bei C.Treiber Tel. 76 42 57

Standgebühr beträgt **6.- Euro**

Tische sind mitzubringen!

Für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt.



Volkshochschule

Die Vortragsreihe „Flügel und Wurzeln – mein Kind braucht beides“ wird von der VHS Heidelberg in Kooperation mit dem Verein Future for Kids e.V. in Eppelheim angeboten. Nach dem erfolgreichen Start fand ein weiterer Vortrag, diesmal zum Thema „Entspannung für die Seele“ mit Sonja Müller-Hartmann statt.

Die Referentin gestaltete diesen Vortrag in Form eines Workshops. Ihr Ziel war es, allen Teilnehmern alltagstaugliche Mittel zum Stressabbau an die Hand zu geben, um mit Kindern gemeinsam zu Ruhe und besserem Verständnis zu finden.

Vorab ging sie auf die Grundbedürfnisse von Körper, Geist und Seele ein. Diese zum weiteren Verständnis wichtiger Bedürfnisse eines jeden Menschen umfassen Begriffe wie Schlaf, Ernährung und Bewegung (für den Körper); Geborgenheit und Anerkennung (für die Seele); sowie Stille und geistige Nahrung (für den Geist).

Um eine jedem Menschen angemessene Form der Entspannung zu vermitteln, erklärte die Referentin anschließend die Unterteilung in die vier Menschentypen Choliker, Sanguiniker, Phlegmatiker und Melancholiker. Jeder von ihnen sei auf eine andere Art und Weise in der Lage, sich zu entspannen und Stress abzubauen. Die Entsprechungen Feuer- (cholischer), Luft (sanguinischer), Wasser (phlegmatischer), und Erdtyp (melancholischer) erforderten durch die charakterlichen Ausprägungen verschiedene Übungen. So machten für den feurigen Choliker, dessen spontane Reaktionen überwiegen, meditative Übungen wenig Sinn. Beim sanguinischen Menschentyp überwiege das Denkvermögen, weshalb er wieder andere Entspannungsübungen brauche als der phlegmatische Typ, dessen Fühlreaktionen überwiegen. Und der melancholische Typ sei durch seine vorwiegenden Wahrnehmungsreaktionen wiederum für andere Übungen prädestiniert. Einzelne kleine kindgerechte Übungen für die jeweiligen Typen folgten.

Auf eine, für sie wichtige erzieherische Hilfe ging Sonja Müller-Hartmann ebenfalls näher ein. So berichtete sie, dass ihr als Mutter

von drei nun fast erwachsenen Kindern mit unterschiedlichen Temperamenten sehr geholfen habe, die sogenannten „Kloeters-Briefe – Kindererziehung durch Selbsterziehung“ (so auch bei Google zu finden) zu lesen und zu befolgen. Die Grundsätze des Ehepaares Kloether mit ihren drei Kindern und einem Pflegekind stammten bereits aus den 60iger Jahren, wären aber auch heute noch sehr hilfreich. Besonders die sieben Grundsätze, die das Paar zur Erziehung erarbeitet hat, hätten ihr bei der Erziehung sehr geholfen. Einige weitere alltagstaugliche Übungen und viele Fragen rundeten den erfolgreichen Workshop ab. Für die Teilnehmer ein Abend, der wieder ein Stück weit dazu beigetragen hat, sich im Zusammenleben und Umgang mit Kindern sicherer zu fühlen und wieder mehr auf den Bauch zu hören. Der gemeinnützige Verein „Future for Kids“ plant auch zu diesem Thema weitere Vorträge. cb

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr

SA	12.04.	18.00	Abendmahlsgottesdienst Pfr. Jäck mit Wein Gem. Diak. Rothe Gruppen: Pfr. Jäck u. Fr. Rothe früh
SO	13.04.	10.00	Konfirmations- Gottesdienst Pfr. Jäck mit dem Posaunenchor (Wieblingen) Gem. Diak. Rothe früh
		20.30	Meditation
MO	14.04.	10-12	Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“
		15-17	Krabbelgruppe „Flohzirkus“
		16-17.30	Crazy-Pixies
		18.00	Werkkreis
		19.00	Vorbereitungstreffen zum Bazar
DI	15.04.	10-12	Krabbelgruppe „Bienchen“
		18.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis
		20.00	Männerrunde
		20.00	Treffen Arbeitskreis Ökumne
		20.30	Hauskreis
MI	16.04.	9.30-11.30	Krabbelgruppe „Die Zauberzwerge“
		18.00	Frauenkreis - Vortrag von Herrn Martin Gramm: „Afghanistan“
		19.00	Abendandacht Pfr. Jäck in der Kirche
		20.00	Posaunenchor
DO	17.04.	14.00	Seniorentreff
		16-18	Anmeldung zur Sommerfreizeit
		19.30	Kirchengemeinderatsitzung
FR	18.04.	15.30	Spy-kids
		18.00	Teestube- Jugendtreff
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreisprobe

Singgottesdienst am Sonntag (Kantate), den 20. April um 10 Uhr in der Pauluskirche

Am Sonntag Kantate lädt die Kirchengemeinde Eppelheim wieder zu einem Singgottesdienst mit der Gemeinde und für die Gemeinde ein. Otmar Wiedenmann wird zusammen mit dem Singkreis und dem Organisten Peter Rudolf diesen besonderen Gottesdienst musikalisch gestalten. Dabei geht es darum, mit der Gemeinde zusammen auf vielfältige Art und Weise zu musizieren und Gott zu loben.

Anmeldung zur Sommerfreizeit 2008

Vom **10.-15.8.2008** findet die diesjährige Kinderfreizeit für 8-12 jährige, bei Bad Homburg statt.

Anmeldungen für diese Freizeit am **Donnerstag den 17.4.2008, 16-18 Uhr** im Pfarramt.

Anmeldung zur Konfirmation 2009

Alle Jugendlichen, die sich im nächsten Jahr konfirmieren lassen möchten und die bis zum 30.06.2009 das 14. Lebensjahr vollendet haben, sind herzlich eingeladen mit einem Erziehungsberechtigten zur **Konfirmationsanmeldung mit Informationsabend am Dienstag den 06. Mai 2008 um 18 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Hauptstr. 56.**

In der Regel melden sich die jetzigen Siebtklässler an. Die Jugendlichen werden auch nochmals gesondert von unserem Pfarramt angeschrieben. Bei Fragen steht Ihnen unser Sekretariat im Pfarramt zu den Öffnungszeiten gerne zur Verfügung. (Tel. 760027)

Dringend Helfer gesucht!

Am 7./8. Juni diesen Jahres ist es wieder soweit: in der **Rhein-Neckar-Halle** findet einmal mehr der **evangelische Kirchenbazar** statt. Zu diesem sind wir natürlich wieder auf zahlreiche helfende Hände angewiesen. Vor allem bei der Betreuung der einzelnen Stände (Flohmarkt, Kleider etc.) sind wir noch etwas schwach besetzt. Wir möchten daher alle diejenigen, die uns mit ihrer Mithilfe erfreuen wollen und können, bitten, sich im evangelischen Pfarramt zu melden (Tel. 760027). An dieser Stelle sei allen schon mal ein herzliches: „Dankeschön“ gesagt.



Katholische Kirche

Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		
	Öffnungszeiten des Pfarrbüros:		
Mo-Fr: 10-12 Uhr	Di: 16-19 Uhr	Mi: 14-17 Uhr	

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	12.04.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		14.00	Trauung des Brautpaares Melanie Barth und Tobias Kuhn (Christkönigkirche – Pfr. Buck)
So.	13.04.	11.00	Eucharistiefeier-Jubelkommunion der Seelsorgeeinheit
Di.	15.04.	08.30	Eucharistiefeier (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Do.	17.04.	10.00	Eucharistiefeier (Haus Edelberg)
Wieblingen			
So.	13.04.	09.30	Eucharistiefeier
Pfaffengrund			
Sa.	12.04.	18.30	Eucharistiefeier
Treffpunkte			
Mo.	14.04.	15.30	Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
		17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen
Di.	15.04.	09.15	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“
		14-17	Treffen der Senioren (FH)
Mi.	16.04.	10.00	Krabbelgruppe „Krabbelbabbel“ (FH)
Do.	17.04.	15.45	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		19-21.30	Jugendtreff „Skyline“ (FH)
		20.00	Kirchenchor (FH)
Fr.	18.04.	15.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)

Termine

12.04. 9.00 Uhr Kfd – Frauengemeinschaft: **Blütenwanderung** unter Leitung von Frau Bauschert, Männer sind ebenfalls dazu eingeladen. Treffpunkt: Straßenbahnhaltestelle Rathaus.

Vorschau:

19.04. 13-15 Uhr Der **Kindergarten St. Elisabeth** lädt ein zum **Flohmarkt** im kath. Gemeindehaus „Franziskushof“.

Feier der Jubelkommunion 2008

Alle Frauen und Männer, die vor 25, 50, 60, 70 und mehr Jahren zur Erstkommunion gingen, sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Gottesdienst der drei Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit Christophorus

Sonntag, den 13. April 2008, 11:00 Uhr, Christkönigkirche Eppelheim, Rudolf-Wild-Straße 51

Auch wenn Sie keine persönliche Einladung erhalten, weil uns Ihre Anschrift nicht bekannt war, oder Sie in einer anderen Gemeinde Ihre Erstkommunion feierten, freuen wir uns sehr über Ihr Kommen. Um eine Anmeldung in den jeweiligen Pfarrbüros St. Bartholomäus 831101, St. Marien 707803, St. Joseph 763323 bitten wir Sie.

Die Jubilare aus Eppelheim haben ein gemeinsames Mittagessen - etwa 13:00 Uhr - Gasthaus Adler, Rudolf-Wild-Straße 8, organisiert. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Sie daran teilnehmen. Alle JubelkommunikantInnen treffen sich in der Sakristei der Christkönigkirche zum gemeinsamen Einzug. Wenn Sie ein Andenken an Ihre Erstkommunion haben - Rosenkranz, Kommunionbild, Magnifikat usw - bringen Sie dies doch bitte mit. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Sektempfang statt.

Konzert in der Josephskirche

Am **Sonntag, den 13.04., 17:00 Uhr** veranstaltet der Chor der Volkshochschule Heidelberg (Leitung: Maria Rodriguez Luengo) gemeinsam mit dem Cammer Consort Eppelheim (Leitung: Helmut Brook) ein Chor- und Kammermusik-Konzert in der Josephskirche Eppelheim. Auf dem Programm stehen u. a. Werke von Agricola, de Nola, Brook, Schubert, Genzmer, Corbett, Marenzio, de Sermisy und Kox. Eintritt frei, es wird eine Spende für einen sozialen Zweck erbeten.

Kirchliche Sozialstation
Eppelheim

Hilfe, die sich sehen lässt!

Kirchliche Sozialstation
Scheffelstraße 11
69214 Eppelheim

Tel. 06221 - 76 38 32
sozialstation-eppelheim@t-online.de



Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg, Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund, Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

Fr	11.04.	20.00	Jugendabend in Wieblingen, Sandwingert 103
So	13.04.	9.30	Gottesdienst in Pfaffengrund
Do	17.04.	20.00	Gottesdienst in Wieblingen durch Bezirksältesten Merkel
Fr	18.04.	20.00	Jugendorchester / -chorprobe in Wieblingen
So	20.04	9.30	Senioren-Gottesdienst in HD, Werderstraße durch Bezirksältesten Merkel
		9.30	Gottesdienst in Wieblingen

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17 Uhr		

Parteien



FDP

Einladung

Wir laden recht herzlich ein zu unserer **Liberalen Runde** am **Mittwoch, den 16.4. um 20 Uhr** in der Gaststätte „Zur Eiche,“ Mit Dr. Heinz Bahn Müller, dem Vorsitzenden der FDP-Kreistagsfraktion wollen wir kommunal-politische Fragen erörtern, auch im Hinblick auf die Kommunalwahl im nächsten Jahr.



Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Mitgliederversammlung

Der Ortsverband von Bündnis'90/DIE GRÜNEN trifft sich zu einer Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 16. Juni 2007. Hierzu sind wieder alle Mitglieder, Freunde und Freundinnen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Wann: Mittwoch, den 16. April 2008, 19.30 Uhr
Wo: Clubgaststätte DJK, Boschstraße 10, Eppelheim

„Doppelter Abiturjahrgang 2012“ Einladung zum Fachgespräch

Als Folge der überstürzten Einführung des „G 8“-Gymnasiums (Verkürzung der Schulzeit um ein Jahr, bei gleichbleibenden Lehrplänen) wird sich im Jahr 2012 die Situation ergeben, dass zwei Schulabgängerjahrgänge zusammentreffen. Das Problem der fehlenden Studienplätze verschärft sich von Jahr zu Jahr. Im Jahr 2012 wird es dramatisch, wenn die Landesregierung nicht energisch gegensteuert und zusätzliche Studienplätze zur Verfügung stellt. Nur so kann verhindert werden, dass ein kompletter Schuljahrgang auf eine Warteschleife mit Praktika und Hospitationen geschickt wird.

Die Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90/Die GRÜNEN lädt zur Teilnahme an einer Gesprächsrunde der grünen Landtagsfraktion in den Fraktionssitzungssaal von Bündnis 90/Die GRÜNEN im Landtag von Baden - Württemberg ein.

Die Gesprächsrunde richtet sich an Eltern, Lehrer und Schülerinnen und findet am **Mittwoch, den 23.4. um 18.00 Uhr** statt. Die schulpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion, Renate Rastätter MdL und unsere Landtagsabgeordnete, Theresia Bauer MdL, die hochschulpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion, werden am Fachgespräch teilnehmen. Für Anmeldungen und Rückfragen steht der parlamentarische Berater, Thomas Gehring unter der Tel. Nr.: 0711 / 2063 682, Fax: 0711 /2063 660 oder unter per Mail: thomas.gehring@gruene.landtag-bw.de zur Verfügung.



SPD www.spd-eppelheim.de

Gisbert Kühner neuer Vorsitzender des Ortsvereins

(ET). Am 28.3. trafen sich die Eppelheimer Sozialdemokraten zu ihrer Jahreshauptversammlung. Nach der Begrüßung der Mitglieder standen die Berichte des Vorstands, der Gemeinderats- und Kreistagsfraktion auf der Tagesordnung. Renate Schmidt trug die Aktivitäten des Vorstands im letzten Jahr vor. Dazu zählen die traditionellen wie auch kulturellen Veranstaltungen und Kontakte zu Ortsvereinen im Landtagswahlkreis. Ein weiterer Schwerpunkt liegt bei der Öffentlichkeitsarbeit und Pflege der Homepage. Die Mitarbeit von Vorstandsmitgliedern im Kreisvorstand, in Arbeitsgemeinschaften und im Landtagswahlkreis zeigt das grosse politische Engagement für Aufgaben ausserhalb des Ortsvereins. Die Überraschung war groß, als Renate Schmidt die anwesenden Mitglieder

darüber informierte, dass sie nicht mehr als OV-Vorsitzende kandidieren wird. „14 Jahre an der Spitze des OV Eppelheim. 14 Jahre Führung eines der größten und wichtigsten Ortsvereine im Kreisverband Rhein-Neckar. Bei all den vielen anderen Aufgaben, die sie ehrenamtlich wahrnimmt, muss man akzeptieren, dass sie sich etwas zurücknehmen und als stellv. Vorsitzende ins 2.Glied zurücktreten will,“ so sprach Gisbert Kühner im Namen des Vorstands mit einem Blumengruß den Dank und die Hochachtung für ihren Einsatz aus.

Lothar Wesch berichtete dann aus der Sicht der SPD-Fraktion über die Themenfelder und Entscheidungen des Gemeinderats im zurückliegenden Jahr. Hier insbesondere über Anträge der Fraktion, z.B. Beitritt Kliba und die Einrichtung einer Ganztageschule. Sein Bericht beinhaltete unter anderem das Ergebnis über die konstruktive Mitwirkung und Beratung im Lenkungsausschuss zum ÖPP Pilotprojekt für Schulen und Hallen, den Planungsstand einer Lärmschutzwand an der BAB 5, und Entscheidungen im Technischen Ausschuss, der verstärkt ein Gremium für Beschlüsse wird, die bereits vor Beratung im Gemeinderat Vorgaben festlegen. Wichtig für die Fraktion ist auch stets eine adequate Finanzierung der Einrichtungen zur Betreuung von Kindern, gerade auch in der Ganztagsbetreuung, die mit sozial gestalteten Beiträgen für Eltern und Alleinerziehende tragbar ist.

Zum Abschluss berichtete unsere Kreisrätin Renate Schmidt aus der Kreistagsfraktion. Schwerpunktthemen im Kreis sind Schuldenabbau und die konstruktive überparteiliche Zusammenarbeit und Kooperation, initiiert von der SPD Fraktion. Die Kreistagsfraktion setzt sich nach den Kürzungen der Vergangenheit jetzt wieder für die Aufstockung der Fördermittel ein um Sport, Wohlfahrtsverbände und Jugendsozialarbeit zu unterstützen. Erfolgreich war die Prüfung und daraus resultierende Reduzierung von Essensgeld an Sonderschulen.

Gerhard Schneckenburger legte einen positiven Kassenbericht vor und mit der Unterstützung durch Spenden konnten die finanziellen Aufwendungen getragen werden. Die Zahl der Mitglieder bleibt weiterhin stabil und der Ortsverein ist nach wie vor im Kreis einer der grossen im Rhein Neckar Kreis.

Nach der Aussprache über die Berichte und die Entlastung des Vorstands stand die Neuwahl des Vorstands auf dem Programm. Als 1. Vorsitzender kandidierte Gisbert Kühner. Ohne Gegenstimme wurde er zum neuen 1. Vorsitzenden des OV gewählt. Stellvertretende Vorsitzende sind jetzt Matthias Bieniakowski, Renate Schmidt und Alexander Pfisterer. Gerhard Schneckenburger bleibt Kassier und für die Schriftführung ist weiterhin Elfi Thompson zuständig. Beisitzer sind Dieter Eschwey, Kornelia Neundorff, Nikolai Kaltschmidt, Peter Rühle, Helmut Wernz, Lothar Wesch und Sebastian Winkler. Als Kassenrevisoren wurden Karl-Heinz Hepp und Hugo Giese Jr. gewählt.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung wagte Gisbert Kühner einen Ausblick ins kommende Jahr. „2009 sind Kommunalwahlen, ist die Europa- und Bundestagswahl. Die Vorbereitungen für das Wahljahr haben bereits begonnen. Unsere Mitglieder sollen wissen, dass wir uns nicht erst im Frühjahr 2009 diesen Aufgaben widmen werden. Wir arbeiten bereits jetzt intensiv mit den Kandidatinnen und Kandidaten auf den Wahlkampf hin und formulieren unser Wahlprogramm. Wir holen uns Expertenwissen. 2009 werden wir gut aufgestellt sein“.



Vereine und Verbände



ASV www.ASV-Eppelheim.de

ASV Fußball

ASV Eppelheim I - VfB Leimen 2:0

Der ASV setzte Leimen von Anfang an unter Druck. In der 5. Minute wurde Baumann im Strafraum gefoult. Den fälligen Strafstoß verwandelte Seyffert sicher zum 1:0. Auch danach bestimmte der Gastgeber das Geschehen. Die größte Chance bot sich Lorenz in der 15. Minute, aber sein Schuss aus kürzester Distanz verfehlte knapp sein Ziel. Ab der 30. Minute wurden die Gäste stärker und drängten den ASV in die eigene Hälfte zurück. Auch in der zweiten Hälfte hatten die Gäste ein optisches Übergewicht. Die ASV Abwehr wurde aber selten vor allzu großen Problemen gestellt. Mit der Einwechslung von Leo Kempfer bewies der ASV Trainer ein goldenes Händchen. Nach einem Eckball erzielte Kempfer in der 65. Minute per Kopf das Endergebnis.

Aufstellung: Bolich-Altindis-Andorfer-Orf-Friesendorf-Gülez-Klauditz-Lorenz(Kempfer)-Seyffert(Hertel)-Baumann-Valente(Hertel)

Nächste Spiele:

So, 13.04., 15 Uhr FC Astoria Walldorf II – ASV Eppelheim
So, 20.04., 15 Uhr ASV Eppelheim – VfB Wiesloch
So, 27.04., 15 Uhr FV Nußloch – ASV Eppelheim

ASV Eppelheim II - Lobenfeld 2:2

Der ASV erwischte einen optimalen Start und führte nach 5 Minuten durch 2 Tore von Dahner mit 2:0. Den Anschlusstreffer erzielte Kai Knecht per Freistoß nach 20 Minuten. Danach entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Dabei konnte sich keine Mannschaft gegen die jeweiligen Abwehrreihen durchsetzen, so dass Torchancen Mangelware waren. In der zweiten Hälfte hatte zwar der Gastgeber mehr vom Spiel, aber das Tor gelang erneut den Gästen per Freistoß in der 67. Minute zum 2:2 Ausgleich. In den letzten 15 Minuten gab der Gastgeber gegen eine dezimierte Lobenfelder Mannschaft noch mal alles, aber ein weiteres Tor wollte nicht mehr gelingen.

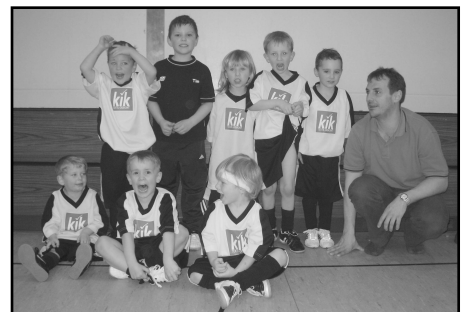
Nächste Spiele:

So, 13.04., 15 Uhr, SV Altneudorf – ASV Eppelheim II
So, 20.04., 12.45 Uhr, ASV Eppelheim II – SG Dielheim II
So, 27.04., 15 Uhr, ASV Eppelheim II – TSV Pfaffengrund

ASV/DJK Fußball

Bambini

Unsere Kleinsten durften am 16.03 an zwei Orten ihr Können unter Beweis stellen. In Meckesheim und Nußloch wirbelten unsere Jungs und begeisterten die mitgereisten Fans und Eltern. Gegen SG Kirchheim trafen



Leon und Topas zum 2:0. Gegen Östringen machte Leon den 1:0 Siegtreffer, aber im letzten Spiel zeigten unsere Buben tollen Fußball und siegten souverän mit 5:0.

Spielerkader: Giulio d'Angelo, Tugay Ceribas, Paul Schwanke, Leon Schlotthauer, Topas Kronmüller.

Die Jungs in Nußloch hatten das 1. Spiel zum Warmspielen. Mit dem 1:0 von Jan gegen Waldwimmersbach war die erste Hürde geschafft. Mit guten Abspielen und Vorlagen siegten unsere Jungs mit 4:2 gegen Karlsruhe. Torschütze war Jan Rothmund. Beim 2:1 Erfolg gegen Forst war Nick Uebele und Jan die Torschützen. Allen Spielern und den mitgereisten Eltern und Fans bot sich ein tolles Fußballturnier mit super spielenden Kindern.

Spielerkader: Nick Uebele, Finn Münster, Jan & Timo Rothmund, Tim Mehr, Luis Kitzmann, Max Bittler.

B – Jugend

Gelungener Start in die Rückrunde. Unsere Jungs legten gleich richtig los und gewannen auswärts gegen Heiligkreuzsteinach mit 1:2.

Danach hatten wir Eberbach zu Gast und schafften leider nur ein 1:1, obwohl wir mehr Torchancen hatten, als der Gegner.

Letzten Samstag fuhren wir nach Rohrbach zum Nachholspiel.

Wir wussten, dass es ein interessantes Spiel geben würde, da die Gegner Tabellenzweiter sind. Unsere Mannschaft ließ sich aber nicht beirren und spielte tollen Fußball. Es gab auf beiden Seiten einen Elfmeter.

Obwohl der Schiri 6 min. nachspielen ließ, konnte uns Rohrbach den Sieg nicht nehmen und wir fuhren mit einem 2:4 glücklich nach Hause.

Nun kamen am Dienstag die Walldörfer zu uns. Die sind Tabellenführer, doch was soll das schon heißen!? Nur, dass unsere Jungs sich nicht einschüchtern ließen. Es war ein echt tolles Spiel auf beiden Seiten. Wir gingen auch mit 1:0 in Führung. Doch der Ausgleichstreffer ließ nicht lange auf sich warten.

Sie gingen sogar mit 1:2 in Führung, aber unsere Mannschaft ließ sich nicht unterkriegen und holte den verdienten Ausgleich.

So gingen sie in die Halbzeitpause.

Mittlerweile war der Sportplatz gefüllt mit Fußballfans, weil jeder dieses Spiel sehen wollte. Und man mag es kaum glauben, wir gewannen gegen den Tabellenführer mit 3:2. Der Jubel war riesengroß!

Macht weiter so Jungs ihr seid auf dem richtigen Weg.

Nächstes Spiel: 11.04., 19 Uhr, Nußloch

Nächstes Heimspiel: 19.04., 14.15 Uhr gegen Mühlhausen

D-Jugend

Vorrunde: Wann platzt der Knoten endlich?

Über mangelnde Trainingsbeteiligung können sich die vier Übungsleiter der D-Jugendmannschaften nicht beklagen. Zum Spielerkader zählen in der laufenden Saison 2007/2008 ca. 25 bis 30 Kinder, der Trainingsbesuch liegt im Durchschnitt bei über 20 Spielern. Nicht immer leicht ist es daher, das Training störungsfrei zu gestalten. Auf die Einhaltung der zu Beginn der Spielzeit aufgestellten Mannschaftsregeln achten die Trainer daher besonders.

Die Kinder sind in zwei Mannschaften aufgeteilt, in der Feldrunde nimmt die D1 als 11er Mannschaft, die D2 als 7er Mannschaft am Spielbetrieb teil. In der D1 stellen sich die etwas leistungsstärkeren Spieler dem Gegner. Leider mussten unsere Jungs der D1 in allen Vorrundenspielen als zweiter Sieger den Platz verlassen. Technisch gar nicht schlechter als die D1 Mannschaften der Gegner weist unsere D1 jedoch einen hohen Anteil des jüngeren Jahrgangs 1996 auf. Zudem haben die Konkurrenzvereine oft körperlich überlegene Spieler in ihren Reihen. Unsere Jungs zeigten sich zu oft zu beeindruckt von den „Riesen“ der Gegner und zogen auch daher den Kürzeren. Auffallend war in fast allen Spielen der Einbruch unserer Mannschaft in der zweiten Halbzeit. Dies ist aber weniger auf eine konditionelle Unterlegenheit zurückzuführen als vielmehr auf den größeren Einsatzwillen der Gegner, die in den entscheidenden Situationen einfach den Schritt schneller waren.

Liebe Jungs der D1: Wann begreift ihr endlich, dass man im Fußball nicht dem Gegner hinterherlaufen soll, sondern seine Kräfte auf den „richtigen“ Moment konzentrieren muss. Wann platzt der Knoten endlich?

Die D2 durfte dagegen zwei Siege in der Feldrunde bejubeln. Erfreulich ist die angenehme Atmosphäre bei diesen „Perspektivspielern“, die in vielen Fällen einen nicht geringeren Ehrgeiz zeigen als die D1 Spieler. Immer wieder erhalten Spieler der D2 die Gelegenheit, sich auch in der D1 zu beweisen und unterstreichen ihre Ambitionen durch positive Leistungen.

Aufwärtstrend in der Hallenrunde

In der Hallenrunde traten wir mit ebenfalls zwei Mannschaften an. In der 1. Mannschaft sind die Kinder des Jahrgangs 1995 zusammengefasst, in der 2. der Jahrgang 1996. Da neben den Torhütern nur vier Feldspieler in jeder Mannschaft antreten dürfen, macht sich das Leistungsgefälle zwischen unseren Spielern in der Hallenrunde nicht so stark bemerkbar. Beide Mannschaften konnten daher auch Siege feiern, wohingegen die Niederlagen dagegen denkbar knapp und eher unverdient ausfielen.

So verbuchte die D2 in 14 Spielen 11 und die D1 in 13 Spielen 15 Punkte auf der Habenseite.

Bei den Hallenturnieren in Reilingen und Eberbach schieden unsere

Mannschaften vorzeitig aus, weil die letzten entscheidenden Gruppenspiele nicht gewonnen wurden.

Winter ade...

Zum Abschluss der Vor- und Hallensaison kamen die Kinder der D-Jugend fast komplett zu einer Winterfeier in die SoccArena nach HD-Kirchheim. Für 2 Stunden hatten die Betreuer ein Spielfeld gebucht und bei mehreren Turnieren mit 4 Mannschaften erproben die Spieler das Indoor Soccer, bei dem die Bande viel Dynamik und Schnelligkeit abverlangt.

Anschließend trafen sich die Jungs zum Schnitzessen und jeder durfte ein Trikot als Geschenk mit nach Hause nehmen.

An dieser Stelle sei allen Eltern gedankt, die immer wieder ihr Auto zur An- und Abreise bei den Auswärtsterminen zur Verfügung gestellt haben.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch der Jugendleitung des ASV und der DJK Eppelheim und einem Sponsor, ohne deren finanzielle Unterstützung die Winterfeier nicht möglich gewesen wäre.

In der Rückrunde sind noch einige besondere Aktivitäten geplant, dazu gehört eine Fahrt zum Pfingstturnier in Troisdorf bei Bonn und ein Trainingscamp in Waldhambach/Pfalz.

Neuzugänge sind immer willkommen in der D-Jugend (Jahrgang 1995/1996).

Trainingszeiten: Dienstag und Donnerstag, 17 Uhr bis 18 Uhr 30 auf dem ASV-Sportplatz.

E1 Junioren

Eine dicke Überraschung gab's zum Osterfest

„Sie sind dabei!!!!“ so lautete die erste Zeile einer E-Mail die kurz vor Ostern unsere Mannschaft erreichte. Abgeschickt wurde sie von den Veranstaltern des Danone Nations Cup 2008.

Wir sind ausgelost worden bei dem weltgrößten Jugendturnier für 10-12 Jährige teilzunehmen.

Der Danone Nations Cup ist das TOP-Event in der internationalen Fußballwelt für Kids von 10-12 Jahren. Mehr als 3 Millionen Kinder werden in diesem Jahr wieder in über 40 Ländern teilnehmen. Jedes Land spielt in einer nationalen Runde einen nationalen Meister aus, der dann nach Paris zum internationalen Finale eingeladen wird. Im dortigen Prinzenparkstadion spielen dann die mehr als 40 nationalen Teams, von Brasilien über Vanuatu bis zu Südafrika, vor über 30.000 Zuschauern (so viele kamen 2007) um den begehrten Cup! In Deutschland finden im Frühling 2008 an 25 Spielorten regionale Qualifikationsturniere statt. Wir werden dabei am 04. Mai 2008 beim Vorrundenturnier auf dem Gelände des VfB Wiesloch unser Glück versuchen. Die jeweiligen Sieger qualifizieren sich für das Deutschlandfinale, das am 31. Mai in München Unterschleißheim stattfinden wird. Unser dort zu ermittelnder „deutsche Meister“ vertritt dann unser Land vom 4.-8. September im großen Finale mit über 40 Nationen in Frankreich. Als Schirmherr der deutschen Runde stellte sich der Nationalspieler Phillip Lahm schon zum wiederholten Male zur Verfügung.

Da bei diesem Turnier auch bzw. nur die Jahrgänge 96 und 97 teilnehmen dürfen, werden die Jungs auch auf Mannschaften treffen, die durchweg aus einem Jahr älteren Spielern bestehen. Trotzdem wurde in einer spontanen Mannschaftssitzung beschlossen sich dieser Herausforderung zu stellen. Bei diesem Turnier wurden die teilnehmenden Mannschaften in einem Losverfahren ermittelt, deshalb bestehen durchaus Chancen gegen die bundesweit ca. 650 Mannschaften zu bestehen. Die Mannschaft wird sich in extra Trainingseinheiten neben der laufenden Feldrunde auf dieses Ziel vorbereiten, Unterstützung jeglicher Art ist uns deshalb willkommen. Also an alle, DAUMEN DRÜCKEN.

Wer mehr wissen will, Infos, Bilder, Videos unter: www.danonecup.de und link DNCinternational.



ASV Judo / Ju-Jutsu

4 mal Gold für den ASV Eppelheim in Hockenheim

Am vergangenen Wochenende fand in Hockenheim das diesjährige Rennstadt-Pokal-Turnier statt. Die Judo-Abteilung des ASV Eppelheim war auf dieser Veranstaltung mit 10 Startern in den verschiedenen Altersklassen (Jugend U10, U17, U20, Männer und Frauen) vertreten. Die Kämpfer holten insgesamt 9 Medaillen,

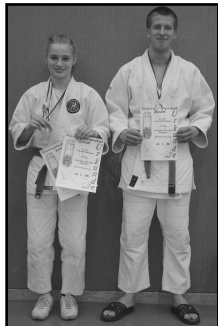


davon 4x Gold, 3x Silber und 2x Bronze.

Am ersten Kampftag starteten für den ASV Eppelheim Sabrina Butteweg bei den U20 sowie auch bei den Frauen. Michael Schönrock ging bei den Männern an den Start. Sabrina kämpfte diesmal bis 52 kg, also eine Gewichtsklasse höher als sonst. Im ersten Kampf gegen A. Preisendörfer-Charnier vom BAC Hockenheim konnte sie gleich in der 1. Minute mit einem Uchi-Mata in Führung gehen. Kurz darauf besiegte sie ihre Gegnerin mit einem Haltegriff. In der zweiten Begegnung gegen A. Schmidt (ebenfalls Hockenheim) lag sie mit einer Waza-ari und einer Koka-Wertung zurück. In der letzten Minute gelang Sabrina ein Innenschenkelwurf (Uchi-Mata) den der Kampfrichter zunächst mit Ippon wertete, was für Sabrina den Sieg bedeutet hätte. Leider korrigierte er jedoch seine Wertung auf Waza-ari. Sabrina lag dadurch immer noch einen einzigen Punkt zurück und konnte dies auch in den letzten Sekunden nicht mehr aufholen. Somit belegte sie den 2. Platz bis 52 kg.

Nachmittags startete sie dann bei den Frauen ebenfalls bis 52 kg. Hier konnte sie all ihre Kämpfe gewinnen und holte die Gold-Medaille für den ASV Eppelheim. Michael Schönrock trat in der Gewichtsklasse bis 73 kg. Im Finalkampf gegen F. Müllbrodt aus Denzlingen spielte er seine Routine aus und ging zunächst mit einer kleinen Wertung für eine Fußtechnik in Führung. Diesen Kampf konnte er vorzeitig für sich durch eine Würgetechnik entscheiden, durch die er den gegnerischen Kämpfer zur Aufgabe zwang. Somit belegte er den 1. Platz.

Pierre Butteweg (U14) ging am nächsten Tag erstmals in seiner neuen Gewichtsklasse -37kg an den Start. Verletzungsbedingt belegte er am Ende den 7. Platz in dieser stark besetzten Klasse. Christopher Wahl hatte am Nachmittag in der gleichen Gewichtsklasse, allerdings bei der Jugend U17, mehr Glück. Er musste sich lediglich im Finale geschlagen geben und holt die Silber-Medaille. Nicht nur die großen Judoka des ASV Eppelheim zeigten sich in bester Kampflaune, sondern auch die unter 10-Jährigen bewiesen ihr Können hervorragend. Nachdem die Jugend U10 bereits bei den Kreismeisterschaften vor 3 Wochen mit 10 Medaillen abgeräumt hatte, nutzen Fünf dieser Kids die Chance, sich in Hockenheim auf die anstehenden Bezirksmeisterschaften vorzubereiten. Sascha Heß und Laura Schell konnten in ihrer Gewichtsklasse jeweils den 1. Platz belegen. Aber auch die Leistungen von Simone Singer (2. Platz), Fabienne Kupka (3. Platz) und Natascha Danzer (3. Platz) beweisen, dass sie für die bevorstehenden Bezirksmeisterschaften bestens gewappnet sind. Der ASV Eppelheim beglückwünscht seine Athletinnen und Athleten und wünscht ihnen viel Glück für die anstehenden Meisterschaften.



Wahl, Christopher -37 kg 2. Platz

Jugend U20:

Butteweg, Sabrina -52kg 2. Platz

Frauen/Männer:

Butteweg, Sabrina -52kg 1. Platz

Schönrock, Michael -73kg 1. Platz

Anfängerkurse - Ein kostenloses Probetraining ist jederzeit möglich

Jeder ist herzlich auf ein kostenloses Probetraining eingeladen. Die Übungsstunden finden in den Räumen der Judo- und Karate-Abteilung im Untergeschoss der Rhein-Neckar-Halle statt. Der Zugang erfolgt über eine separate Treppe außerhalb der Halle. Finden Sie sich 10 Minuten vor Trainingsbeginn im Dojo (Trainingsraum mit fest verlegten Matten) ein. Sportbekleidung bitte nicht vergessen!

Das Judo-Anfänger-Training findet zu folgenden Zeiten statt:

Kinder (4 bis 8 Jahre): Donnerstag 15.30 – 16.30 Uhr

Kinder (6 bis 10 Jahre): Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Jugendliche (ab 10 Jahren): Mittwoch 18.15 – 19.45 Uhr

Erwachsene und Jugendl. (ab 14 J.): Montag 18.45 – 20 Uhr

Das Karate-Training findet zu folgenden Zeiten statt:

Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre: Montags 16.30 – 18.00 Uhr

Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene: Mi 20 – 21.30 Uhr

Weitere Auskunft erhalten Sie telefonisch bei Dieter Weber (Abteilungsleiter): (06221) 760417, per E-Mail an: kontakt@judo-eppelheim.de oder auf unserer Homepage <http://www.judo-eppelheim.de> bzw. <http://www.karate-eppelheim.de>.

ASV Kegeln

Spielberichte 18.Spieltag 05./06.04.2008/Saisonabschluss

Landesliga 2

SG Gartenst./JS Viernheim I - Goldene 9 Eppelheim I **5511 : 5316**

u.a. Rainer Nord 930, Hans Bopp 918

Abschlusstabelleplatz 5

Die Mannschaft verbleibt in der Landesliga 2

Bezirksliga 3/2

SG ET/SW Eppelheim I - 80/Kurpfalz Plankstadt II **2503 : 2395**

Abschlusstabelleplatz 5

Die Mannschaft verbleibt in der Bezirksliga 3/2

TV Mosbach I - Goldene 9 Eppelheim II **2507 : 2375**

Abschlusstabelleplatz 8

Die Mannschaft verbleibt in der Bezirksliga 3/2

Kreisliga A

SG ET/SW Eppelheim II - Pinguin/KCK Heidelberg I **2420 : 2487**

Abschlusstabelleplatz 4

Die Mannschaft verbleibt in der Kreisliga A

Kreisliga C

SG ET/SW Eppelheim III - spielfrei

Abschlusstabelleplatz 2

Die Mannschaft steigt in die Kreisliga B auf.

Ich bedanke mich bei allen interessierten Lesern für die erbrachte Aufmerksamkeit in der Saison 2007/2008.

ASV Ringen

Jahreshauptversammlung am 04. April 2008

Bei der Versammlung wurde für die nächsten 2 Jahre folgende Abteilungsvorstandschafft gewählt.

Abteilungsleiter
Stellvertretender Abteilungsleiter
Kassier und Schriftführer
Geschäftsstelle
Jugendleiter
Mannschaftsführer

Horst Rühle
Klaus Beck
Armin Schell
Dominik Beck
Matthias Kraus
Marko Rensch



Einzelergebnisse:

Jugend U10:

Schell, Laura -32kg 1. Platz

Heß, Sascha -40kg 1. Platz

Singer, Simone -27kg 2. Platz

Kupka, Fabienne -24kg 3. Platz

Danzer, Natascha-24kg 3. Platz

Jugend U14:

Butteweg, Pierre -37 kg 7. Platz

Jugend U17:

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Nächstes AWO-Treffen mit Freunden am Montag, 14. April um 14.30 Uhr im Seniorentreff der Theodor-Heuss-Schule.



Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden **Dienstag, 20 Uhr**, Tel.: 06221 / 149820.



BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Literatur- und Geschichtskreis

Im Umkreis von Lentz beschlossen wir, in den kommenden Monaten uns mit Th.Mann, B. Brecht und F. Werfel zu befassen.

Auf dem Programm stehen:

- für den 16. April: von Thomas Mann: „Mario und der Zauberer“ (1930);

- für den 21. Mai: von Bertold Brecht: „Furcht und Elend des Dritten Reiches“ (1938);

- für den 18. Juni: von Franz Werfel: „Jacobowsky und der Oberst“ (1944).

Die Treffen finden in der Stadtbibliothek um 15 Uhr statt.

Wir schließen diese größere Einheit ab mit dem Film „Big Alma“ über Alma Mahler-Werfel am 16. Juli 2008 (wieder im Hause Steffen).

Wandergruppe

Gesucht: Wanderführer für den 14.05.08!

Kulturcafé: Bericht über das Treffen am 31.03.08

Frau Ilge Wilhelm, Umweltberaterin im Auftrag der Stadt Heidelberg, nahm sich vor allem Zusatzstoffe in Nahrungsmitteln vor. Vieles ist unbedenklich, aber überflüssig, manches ist gefährlich. Außerdem sind mögliche Wechselwirkungen zwischen den Zusatzstoffen bzw. zwischen Nahrungsmitteln oder auch Medikamenten und Zusatzstoffen oft völlig unerforscht, und bei einigen besteht der Verdacht, dass sie die Entstehung von Allergien fördern. Die EU erlaubt 316 solcher Stoffe, der Label BIO noch 50, speziell biologisch orientierte Verbände eben mal 22.

Da gibt es z.B. einen Konservierungsstoff, der für Hund und Katze verboten, für Menschen erlaubt ist (Benzoesäure). Es gibt Antibiotika in der Käserinde, die die Resistenz von Bakterien fördern, so dass sie im Krankheitsfall nicht eingesetzt werden können. Es gibt Antioxydantien, Verdickungsmittel, Farbstoffe, Säuerungsmittel, Geschmacksverstärker, Emulgatoren, Trennmittel usw.

Neben den Zusatzstoffen ging die Referentin auf Verpackungsmittel, Reinigungsmittel, Duftstoffe, ganz am Schluss noch um Folgen der Gen- und Nanotechnologie ein.

Generell gab Frau Wilhelm den Rat, für die eigene Ernährung, wenn irgend möglich, frische Ware auf dem Markt zu kaufen und selbst zu kochen. An ihren engagierten Ausführungen entspann sich eine lebhaft Diskussion.

Frau Wilhelm erteilt Rat am Telefon, der kostenlos ist. Sie kann auch von außerhalb von Heidelberg angerufen werden. Sie ist unter der Nummer 25817 Mo, Mi, Fr von 13 – 16 Uhr, Die und Do von 13 – 18 Uhr erreichbar.

Beim nächsten Kulturcafé am 28. April wird Hans Stephan uns mit „Balladen und Geschichten“ erfreuen.



Deutscher Böhmerwaldbund

Wäldlerball steht bevor

Der beliebte Wäldlerball in Eppelheim in der Rudolf-Wild-Halle findet dieses Jahr am **19. April** statt. Nachforschungen in der Vereinschronik haben ergeben, dass es sich um den 40. Wäldlerball in Eppelheim handelt und deshalb wollen sich die Organisatoren – Deutscher Böhmerwaldbund, Böhmerwaldjugendgruppen Eppelheim und Oftersheim – besonders anstrengen und hoffen auf guten Zuspruch.

Zum Tanz spielt die in der Region bekannte Kapelle „Die Kleinen Egerländer“ aus Meckesheim. Die Gruppe versteht es, das

tanzfreudige Publikum mir ihrem Mix aus Volksmusik, Schlagern und Hits zum Mitsingen bestens zu unterhalten.

Die Jugendgruppen werden das Publikum in den Tanzpausen mit alten und neuen Volkstänzen unterhalten. Ebenso wird ein Bücherstand mit heimatischer Literatur erstellt und die Frauen richten neben Hand- und Bastelarbeiten wieder hausgemachte Spezialitäten von Marmeladen bis Gebäck nach Böhmerwäldler Tradition. Spenden hierfür und für die Tombola nehmen die örtlichen Betreuer entgegen.

Die Veranstaltung beginnt um **19 Uhr**, Saalöffnung ist ab 18 Uhr. Der Eintritt kostet EUR 12 an der Abendkasse und im Vorverkauf EUR 11. Karten im Vorverkauf sind erhältlich bei Frau Katharina Strunz, Eppelheim, Tel. 06221/765261.

Terminvorschau:

Maibaumaufstellung in Oftersheim

Am **30. April** wird in Oftersheim, inzwischen schon traditionell, der Maibaum aufgestellt. Die Böhmerwaldjugend wird die Maibaumaufstellung mit Volkstänzen umrahmen. Der Freundeskreis der Böhmerwaldjugend wird die Zuschauer mit frischen Brezeln und Getränken verpflegen. Schon jetzt wird hierzu herzlich eingeladen.



Deutsche Jugendkraft

Spvgg Neckarsteinach 2 - DJK Eppelheim 0:0

An einem kalten Sonntagnachmittag reiste die DJK zum Tabellenzweiten aus Neckarsteinach. Die DJK hatte sich viel vorgenommen und wollte nach den schwachen Leistungen der vergangenen Wochen eine Siegesserie starten. Doch die DJK spielte alles andere, als wollten sie hier gewinnen. Sie waren zwar das bessere Team mit mehr Ballanteilen, aber sie spielten zu ungenau und leisteten sich im Spiel nach vorne zu viele Fehler. Die Neckarsteinacher nutzten zwar die Unsicherheit der DJK aus, aber sie konnten ihre Torchancen nicht verwerten. Zudem wurde die DJK durch einen Platzverweis 8 Minuten vor der Pause geschwächt. Somit ging es mit einem torlosen 0:0 in die Pause. Nach dem Seitenwechsel war die DJK wie ausgewechselt. Sie spielten auf einmal munter nach vorne, doch sie schafften es nicht, ihre zahlreichen Großchancen, die sich ihnen boten, zu verwerten. Zudem wurde das Spiel immer hektischer da viele kleine Fouls das Spiel unterbrachen. Eine Viertelstunde vor dem Ende wurden die Hausherren mutiger und merkten, dass mehr als nur ein Punkt für Neckarsteinach drin war. Dies lag aber auch daran, dass die DJK nach einem weiteren Platzverweis nur noch zu neun spielte. Somit wurde es in den letzten Minuten ein spannendes Fußballspiel, bei dem beide Mannschaften alles gaben um den Platz als Sieger zu verlassen. Da aber nicht eine einzige Großchance genutzt werden konnte, blieb es bei einem mageren Unentschieden, mit dem die DJK alles andere als zufrieden sein kann. sts

Aufstellung: Linnes-Kobel-Kohler-Kappler-Kazan-Goth-Lauerwald (82. Wolfgang Wolf)-Hellbach-Uebele-Krehbiel-Brix (72. Werner Wolf)

Die nächsten Spiele:

So 13.04.08. DJK Eppelheim - FG Union Heidelberg 15 Uhr

So 20.04.08. Heidelberger SC - DJK Eppelheim 15 Uhr

So 27.04.08. TSG Rohrbach - DJK Eppelheim 15 Uhr



DJK - Judo

Hockenheim: Rennstadtpokal 2008

DJK Judokids führend in der Vereinswertung AK. U 10

Am letzten Märzwochenende fand in Hockenheim das Rennstadtpokalturnier im Judo statt. Am Samstag waren die unter Zehnjährigen am Start. Wegen der Osterferien diesmal nur mit einem Drittel des gesamten U10 Teams vertreten, konnte die DJK jedoch, wie schon in den Vorjahren, die Führung in der Vereinswertung übernehmen. Sechs Kinder und vier junge Betreuer brachten hervorragende Ergebnisse mit nach Hause. Mit insgesamt fünf ersten Plätzen und einem dritten Platz konnten alle 6 jungen Judoka sehr mit sich zufrieden sein. Besonders aufgefallen ist dabei **Jan Oberdörfer**. Jan gewann auf seinem ersten Wettkampf in diesem Jahr mit hohen Würfeln blitzschnell alle drei Begegnungen mit 10:0.

Am Sonntag hatten die Jungs und Mädchen der Ak. U14 und U17 grünes Licht. Für die DJK kämpften sechs Jugendliche um den Rennstadtpokal. **Magdalena Rausch** und **Gent Dulatahu** zeigten sich in guter Form. Beide erzielten verdient ihren zweiten Turniersieg in diesem Jahr. **Christian Oberdörfer** und **Christoph Schäfer** konnten sich über die Bronzemedaille freuen. **Marcus Hafner** konnte leider noch nicht an seine gute Trainingsleistung anknüpfen, erreichte aber schließlich einen guten fünften Platz. **Floriana Dulatahu** wurde in der Ak. U17 nach einem Sieg und zwei Niederlagen siebte.

Einzelergebnisse:

Ak. U10

Ida Horn -25 Kg 1. Platz
Laura Eppel +44 Kg 1. Platz
Jonas Mollet -25 Kg 1. Platz
Jan Oberdörfer -27 Kg 1. Platz
Egzon Fejzaj -29 Kg 1. Platz
Jennifer Rühle -27 Kg 3. Platz

Ak. U14

Magdalena Rausch -30 Kg 1. Platz
Gent Dulatahu -34 Kg 1. Platz
Christian Oberdörfer -50 Kg 3. Platz
Christoph Schäfer -50 Kg 3. Platz
Marcus Hafner -43 Kg 5. Platz

Ak. U17

Floriana Dulatahu -63 Kg 7. Platz

Weitere Informationen unter Tel: 06223/865676 Email: dj-k-judo-eppelheim@gmx.de oder im Web unter www.djk-judo-eppelheim.de



Judo in Concert No. 3

Zum dritten Mal in Folge lädt die Judoabteilung der DJK Eppelheim am **Samstag, 26.04.2008** zur Musik mit „strange affair und zu einem bunten sportlichen Rahmenprogramm ein. Wie immer am Vorabend des traditionellen Schlachtfestes der DJK.

Ab **15.00 Uhr** dürfen die Besucher unseren Jüngsten bei einem **spaßigen Sumo-Turnier** zuschauen.

Weiter geht es ab ca. **16.00 Uhr** mit **Fußball** der Judokids gegen E1/E2 Mannschaften der DJK/ASV Fußballjugend.

Erstmals steht ab **16.30 Uhr** ein offenes **Street-Basketball-Turnier** auf dem Programm. Die Organisation liegt in Händen der sportlichen Leitung der Judo- und der Basketballabteilung der DJK (bei Interesse bitte bei den Abteilungen melden).

Der Höhepunkt des Abends ab **19.00 Uhr** ist das **Live-Konzert** der Gruppe „**strange affair unplugged**“, die mit ihrer Musik von den 60ern bis heute begeistert.

Es handelt sich um bekannte Hits, mitreißende eigene Stücke und individuelle Interpretationen von Songs, die man so nicht erwartet. Wer in den Vorjahren bei den Benefizkonzerten der Judoabteilung bereits dabei war, wird bestätigen können, dass diese Gruppe imstande ist, den Zuhörern kräftig einzuheizen.

Der EINTRITT ist FREI .

Ab 15.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, warmes Essen, Salate und Getränke. Eine Tombola lockt mit schönen Gewinnen und ein Bücherflohmarkt lädt zum Stöbern ein.

Jung und Alt sind zum Mitfeiern am Samstag, 26. April 2008 auf dem DJK Sportgelände in der Boschstr. herzlich eingeladen.

Die Judoabteilung freut sich auf Ihren Besuch.

Eppelheimer Carneval Club



Jahreshauptversammlung des ECC

Der Eppelheimer Carneval Club lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, dem 12.04.2008, Beginn 15 Uhr ins Gasthaus Zum Goldenen Löwen, Hauptstraße 139, ein.**

Tagesordnung:

- Top 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Top 2 Protokoll der Jahreshauptversammlung 2007
- Top 3 Bericht des 1. Vorsitzenden
- Top 4 Bericht des Sitzungspräsidenten
- Top 5 Bericht des Schatzmeisters
- Top 6 Bericht der Kassenprüfer
- Top 7 Bericht der Trainer und Betreuerinnen der Tanzgruppen
- Top 8 Bericht des Requisiteurs
- Top 9 Bericht des Organisationsleiters
- Top 10 Bericht des Ehrenkonsulpräsidenten
- Top 11 Aussprache zu den Berichten
- Top 12 Entlastung des Vorstandes
- Top 13 Anträge
- Top 14 Wahl des Wahlvorstandes
- Top 15 Neuwahlen:
2. Vorsitzende
Sitzungspräsident
Schatzmeister
Organisationsleiter
Requisiteure (2)
- Top 16 Verschiedenes

Eissportclub Eisbären ECE

Eisbären fehlt im letzten Saisonspiel das letzte Quentchen Glück

Am vergangenen Sonntag gastierten die Cracks vom EV Ravensburg zum letzten Punktspiel der aktuellen Saison im Icehouse in Eppelheim. Dabei hatten sich die Hausherren vorgenommen, den positiven Trend der letzten Wochen fortzusetzen und mit einem Sieg die Punktspielrunde zu beenden.

Die Gäste aus Ravensburg hatten allerdings etwas dagegen und begannen ziemlich schnell, den Eppelheimern klarzumachen, dass auch sie an diesem Abend keine Geschenke verteilen wollten. So kamen sie schon in der dritten Spielminute zum 1:0 Führungstref. Die Hausherren aus Eppelheim ließen sich das natürlich nicht gefallen und glichen nur eine Minute später durch Felix Dobler aus. Dann wurde es still im Icehouse, sowohl auf den Rängen, als auch auf der Eisfläche, denn das Spiel plätscherte emotions- und kampfflos dahin bis die Pausensirene alle Beteiligten erlöste.

Im zweiten Abschnitt bot sich trotz größter Bemühungen kein wirklich anderes Bild, bis nach 14 Minuten erneut die Gäste zuschlugen und einen groben Abwehrschnitzer der Eppelheimer Hintermannschaft zur wiederholten Führung nutzten. Jetzt wachten auch die Eisbären wieder auf und erarbeiteten sich mehrere gute Chancen, die jedoch noch keinen Erfolg finden sollten, im Gegenteil: die Ravensburger konnten einen Konter erfolgreich abschließen und gingen mit einer 3:1 Führung in die zweite Pause.

Im letzten Drittel bot sich dann ein völlig anderes Bild. Die Eisbären begannen plötzlich wie aus einem Guß zu spielen und kombinierten fast nach Belieben. Hohes Tempo, gute Torszenen und jede Menge Action wurde den Zuschauern nun geboten. Nach etwas mehr als sechs Minuten stellte sich der verdiente Erfolg ein. Jens Haaf schloss nach Vorarbeit von Alexander Pankotsch und Felix Dobler eine sehenswerte Kombination ab und verkürzte damit auf 2:3. Nun richtete sich das Spiel nur noch auf ein Tor. Chance um Chance wurde erarbeitet und die Gäste waren nur noch damit beschäftigt, den Puck aus ihrer Zone herauszubefördern. Doch aller Druck sollte nicht reichen. Selbst die Herausnahme von Torwart Oliver Bentz zugunsten eines sechsten Feldspielers brachte den gewünschten und zu dieser Zeit sicher auch verdienten Erfolg nicht, denn die Ravensburger schafften es immer wieder, die Scheibe aus der Gefahrenzone zu verbannen.

Somit ging das Spiel am Ende mit 2:3 verloren und der gewünschte Erfolg zum Saisonabschluss blieb aus.

Dennoch bleibt festzuhalten, dass die Eisbären eine sehr starke und sehenswerte Saison ablieferten. Mit dem zweiten Platz in der

Vorrunde und achtbaren Ergebnissen in der Endrunde dürften die Männer von Coach Davydenko Werbung in eigener Sache betrieben haben, so dass man Lust bekommt, auch in der nächsten Saison die Jungs aus dem Eisbärenkäfig zu sehen und zu unterstützen.

Mannschaft und Verantwortliche bedanken sich bei allen Fans, Sponsoren und den vielen unsichtbaren Helfern im Hintergrund für die tolle Saison und freuen sich jetzt schon darauf, wenn es im Herbst wieder in eine neue Spielzeit geht....

Tore am Wochenende: 1:1 Felix Dobler (Alexander Pankotsch, Stephen Albert), 2:3 Jens Haaf (Alexander Pankotsch, Felix Dobler)



Eppelheimer Tennisclub

Tag der offenen Tür am 20. April 2008

Der Eppelheimer TC lädt zum Tag der offenen Tür von **11 – 16 Uhr** auf die Tennisanlage in der Peter-Böhm-Straße 50 ein. Neben reichlich Information zum Thema Tennis bieten wir an diesem Tag ein spezielles Programm für Klein und Groß an.

CARDIO TENNIS – der neue Fitnesstrend aus USA, Esel reiten, Hüpfburg, Kinderolympiade, Kleinfeldtennis, Bewirtung

Außerdem bieten wir für neue Mitglieder:

50 % Beitragsermäßigung im ersten Jahr ein „Starterpaket“ im Wert von 62,50 Euro.

Sie werden an diesem Tag von unseren erfahrenen Tennistrainern betreut, die ganzjährig Einzel- und Gruppenunterricht anbieten. Für Neumitglieder veranstalten wir wöchentliche Tennistreffs. Der Club verfügt über 12 Freiplätze, 3 Hallenplätze, Restaurant mit Terrasse und Biergarten und Spielplatz. Neugierig? Kommen Sie doch einfach mal vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Saisoneröffnung am 20. April um 11 Uhr

Endlich ist es wieder soweit! Nach dem langen Winter werden die Tennisplätze für die Sommersaison im Rahmen eines Frühschoppens für die Mitglieder freigegeben.

Wir wünschen allen Mitgliedern eine erfolgreiche und gesunde Saison 2008!

Kinder- und Jugendtraining beim etc

Ab **21. April** starten die neuen Sommer-Trainingskurse für Kinder und Jugendliche. Anmeldeformulare liegen im Club aus. Erste Informationen gibt es auch telefonisch bei unserem Vereinstrainer Stefan Bitenc unter Tel: 0179-2181853



Keglerverein 1962 Eppelheim

Gut Holz

Die Kegelsaison neigt sich dem Ende zu und leider konnten wir unsere eigenen Erwartungen nicht erfüllen und werden uns in der nächsten Saison weiter mit unserer 1. Mannschaft in der Landesliga 3 behaupten. Wir hoffen auf eine bessere Kegelsaison und träumen weiterhin von unserem Aufstieg; Die Ergebnisse des letzten Spieletages waren Doris Seigerschmidt 360 Holz, Susanne

Bopp 420 Holz, Heide Görner 399 Holz, Diana Seigerschmidt 402 Holz, Claudia Baumert 393 Holz und Nicole Seigerschmidt 434 Holz = Gesamt 2408 Holz. Unsere Gegner hatten Gesamt 2422 Holz. Unsere 2. Mannschaft hatte folgende Ergebnisse, Gabi Beisel 380 Holz, Monika Saszcyn 387 Holz, Ursula Trauner 344 Holz und Volker Baumert 372 Holz = Gesamt 1483 Holz. Unsere Gegner hatten Gesamt 1629 Holz.

Wir möchten hier auch die Gelegenheit nutzen und uns bei unseren Spielerinnen und Spielern für die Saison bedanken, denn ohne Euch wären die ganzen Spieletage nicht zustande gekommen. Vielen Dank, Euer Vorstand und Eure Sportwarte.

Frei Holz

18.Spieltag

2.Bundesliga West

ESV Neckarholz Villingen-Schwenningen – Frei Holz Eppelheim 5566-5710 Kegel

Ein wirklich tolles Spiel absolvierte Zweitligist Frei Holz am vergangenen Samstag beim ESV Neckarholz in Villingen-Schwenningen und spielte dort nach Aussage des Gastgebers Bahnrekord für Auswärtsmannschaften mit 5.710 Kegel. Musste man nach dem Startpaar noch einen Rückstand von 92 Kegel verkraften, kämpfte sich das Mittelpaar Wolfschläger/Grubisic dank hervorragendem Spiel auf 12 Zähler ran und ebnete dem ebenfalls toll agierenden Schlusspaar aus Hörner/Mahler den Weg zum Sieg. Gastgeber Neckarholz VS muss nun im Rennen um die Meisterschaft gegen Freiburg in die Verlängerung, spricht Entscheidungsspiel.

Ergebnisübersicht:

Frei Holz Eppelheim: Predrag Sopko 940, Ralf Schmitt 918, Richard Wolfschläger 953, Petar Grubisic 948, Bernhard Mahler 971, Thomas Hörner 980 = 5710 Kegel

ESV Neckarholz VS: Drazen Valjak 980, Franz Dorfhuber 970, Torsten Böhm 915, Arnold Kaltenbach 906, Gerd Paulus 906, Jochen Wössner/Ondrej Marcek (414+475) 889 = 5566 Kegel

Bezirksliga 3/1

SKC 81 Gaiberg – Frei Holz Eppelheim 2 5164-5252 Kegel

Doch noch einen vernünftigen und positiven Saisonabschluss fand die 2. Mannschaft von Frei Holz beim Auswärtsspiel gegen Gaiberg in Wiesenbach. Auch hier Parallelen zur 1. Mannschaft: Nach dem Startpaar ein großer Rückstand für Frei Holz von 112 Kegel. Die Gäste hatten zwei sehr gute Spielergebnisse gleich zu Beginn. Dann ab dem Mittelpaar die Aufholjagd, hier stellte Frei Holz mit Christian Hopp-Klingbeil bei hervorragenden 949 Kegel sogar die Tagesbestleistung. Dann vor dem Schlusspaar nur noch 37 Kegel Rückstand. Dank toller Leistungen im Eppelheimer Schlusspaar Thomas Haubrich/Adam Krämer konnte das Spiel gedreht werden und Frei Holz gewann am Ende noch deutlich.

Ergebnisübersicht:

Frei Holz Eppelheim 2: Helmut Walter 884, Gerd Oedel 876, Christian Hopp-Klingbeil 949, Gerd Reitlinger/Thomas Justmann (557+189) 746, Thomas Haubrich 887, Adam Krämer 910 = 5164 Kegel

SKC 81 Gaiberg: HP Hans-Peter Rautenbusch 936, Thomas Emig 936, Daniel Bitsch 863, Dieter Meyer 757, Norbert Emig 853, Uwe Ströder 819 = 5164 Kegel



Reiterverein

Generalversammlung

Mitte März fand im Reiterstübchen des RVE die gut besuchte Mitgliederversammlung mit Neuwahlen statt.

Die 1. Vorsitzende des Vereins, Frau Jutta Kocher, betonte zunächst die gute und harmonische Zusammenarbeit in der Vorstandschaft, bevor sie ihren Bericht mit einem kurzen Rückblick auf die Aktivitäten des Vereins im Jahre 2007 begann.

Das Turnier im Juni war leider durch das wechselhafte Wetter bestimmt. So waren die gut vorbereiteten Plätze zeitweise überflutet und schlecht zu bereiten; das geplante Unterhaltungsprogramm am Samstagabend musste ausfallen. Angesichts dieses immer wiederkehrenden Problems hat sich der Vorstand dazu entschlossen, den Springplatz noch vor dem Turnier 2008 zu sanieren.

Am sonnigen Turnier-Sonntag kamen zwar weniger Reiter als erwartet; die dem Verein treu bleibenden zahlreichen Eppelheimer Zuschauer sorgten dann aber doch für eine Vollbeschäftigung des Wirtschaftsbetriebes.

Diesen, der Firma Wild und der Stadt Eppelheim, sowie allen Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern, sprach Frau Kocher einen ganz besonderen Dank aus.

Obwohl der sportliche Teil des Turniers – wetterbedingt – nicht ganz zufriedenstellend verlief, war der finanzielle Erfolg dennoch gegeben, wie der Hauptkassier, Frau Jutta Bleimling-Rehm, in ihrem anschließenden Bericht betonte. Sie konnte weiterhin eine stabile Mitgliederzahl feststellen, wobei die männlichen Mitglieder im Verein deutlich das ‚schwache Geschlecht‘ repräsentieren.

Über die guten sportlichen Leistungen der ‚Eppelheimer Turnierreiter‘, die Platzierungen und Siege in den Disziplinen Dressur und Springen bis zur schweren Klasse S erzielen konnten, wussten die Sportwarte, Frau Brigitte Treiber und Herr Markus Stephan, zu berichten.

Die beiden Jugendwartinnen, Frau Andrea Freysing und Frau Ingeborg Kothen, konnten ihrerseits ebenfalls über gute sportliche Erfolge der Voltigiergruppen berichten und lobten die Jugendlichen für deren rege Teilnahme bei Veranstaltungen des Vereins und der Stadt Eppelheim.

Die anwesenden Mitglieder dankten der Vorstandschaft für die gute Führung der Vereinsgeschäfte; die Entlastung erfolgte einstimmig. Die anschließenden Neuwahlen konnten zügig durchgeführt werden.

Mit Jutta Kocher als 1. Vorsitzende, Werner Fießer als 2. Vorsitzendem, Jutta Bleimling-Rehm als Hauptkassiererin, Barbara Hess als Schriftführerin und Brigitte Treiber und Markus Stephan als Sportwarte, ergaben sich keine Veränderungen in der engeren Vorstandschaft.

Frau Ingeborg Kothen gab ihr Amt als Jugendwartin an Frau Petra Keiner weiter.

Der Wirtschaftsbetrieb des RVE wird künftig unter Regie von Herrn Harald Martellani in altbewährter Qualität weitergeführt.

Aufgrund der gestiegenen Abgaben an Reitsportverbände und –kommissionen bat die Hauptkassierin die Mitglieder, einer moderaten Anpassung der jährlichen Beiträge ab dem Jahr 2009 zuzustimmen. Dieser Antrag wurde mit nur einer Gegenstimme angenommen.

Das **Turnier des Reitvereins findet in diesem Jahr vom 20. – 22. Juni** statt. Nähere Informationen werden rechtzeitig in der Tagespresse und unter www.rv-eppelheim.de veröffentlicht.



Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr.
Donnerstags Wassergymnastik im Hallenbad von 14.30 bis 15.30 Uhr.

SG Poseidon

„Wer viel trainiert, der gut schwimmt“...

... So die Worte des Trainers Peter Brauch nach den diesjährigen Baden-Württembergischen Meisterschaften im BLZ in Heidelberg, bei denen sechs Teilnehmer der SG Poseidon Eppelheim am letzten Wochenende an den Start gingen um sich mit der Spitze im „Ländle“ zu messen.

Aufgrund des kontinuierlichen Trainingsfleißes konnte sich **Paula Ullmann** mit einer hervorragenden Freistil-Wettkampfserei präsentieren und beendete diese, neben zwei persönlichen Bestleistungen, mit einer super Zeit über 400m Freistil.

Nach längerer Auszeit fand **Julius Adamiak** wohl wieder Freude am Wettkampfgeschehen und knackte nun beinahe die Zeit von 1 Minute über 100m Freistil. Diese Minutenmarke zu brechen soll

nun sein neues Ziel sein.

Trotz seiner Grundausbildung bei der Bundeswehr und weniger Training als in den Jahren zuvor, verbesserte sich auch wieder **Sascha Henrichs**. Seine vier erreichten persönlichen Rekorde läuten in ihm neue Motivation aus.

Paul Lagaly war wohl der Schwimmer des Vereins, der am meisten sein reduziertes Training zu spüren bekam. Er schwamm knapp an seinen Bestzeiten vorbei. Ebenso erging es auch, unserer sonst so starken, **Lena Käding** und **Niclas Henrichs**, die mangels konstanten Trainings, lediglich -aber immerhin- an ihren Bestzeiten etwas feilen konnten.

Ehrung im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Der Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg, Herr Georg Wacker, MdL, lädt ein zur Ehrung der Medaillengewinnerinnen und -Gewinner aus Baden-Württemberg bei Welt- und Europameisterschaften der Seniorenklassen 2007/2008 auf **Donnerstag, den 17. April, 11:00 Uhr** in das Foyer des Weißen Saals im Neuen Schloss in Stuttgart.

Es wird namentlich geladen Herr Andreas Nagel von der SG Poseidon Eppelheim für seine Erfolge bei den Europameisterschaften der Masters in Kranje in Slowenien für seinen 3. Platz über 800 m Freistil in seiner Altersklasse.



Skiclub

Großer Jubiläumsball des SCE zum 25-jährigen

Der Ski-Club Eppelheim feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Vereinsbestehen. Zum großen Jubiläumsball am Samstag, den 19. April 2008, in der TVE-Halle Gasthaus „Zur Eiche“, Friedrich-Ebert-Straße in Eppelheim, sind aus diesem Anlass alle Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich eingeladen bei der Musik der Band „Sound Company“ ab 18 Uhr das Tanzbein zu schwingen und den Ski-Club hochleben zu lassen. Kulinarisch verwöhnt werden die Gäste vom Team des Gasthauses „Zur Eiche“. Karten bitten wir bei Rosi Zimmermann unter Tel.: 06221 / 763671 zu reservieren. Karten nur im Vorverkauf.

TVE Handball www.tv-eppelheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Landesliga (Männer 1): TV Hardheim – TVE, 32 : 32 (15 : 16)

Heier und Reif retten Auswärtspunkt

„Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen“ – dieser Spruch gilt natürlich auch für die Eppelheimer Handballer, die am Donnerstagabend in Hardheim antreten mussten, um das Nachholspiel zu absolvieren, und nach dem 32 : 32 (15 : 16) nicht so recht wussten, ob sie sich über den Punktgewinn freuen oder sich ärgern sollten, weil der mögliche Sieg nicht errungen werden konnte.

Das Spiel begann zunächst so, wie es nach der langen Anreise und der Tatsache, dass einige Spieler immer noch nicht kapiert haben, dass man sich konzentriert und intensiv aufwärmt, befürchten musste. Bis Robin Erb die 2 : 0 Führung der Gastgeber verkürzen konnte, hatte man bereits 4 Fehlwürfe und 5 Ballverluste zu verzeichnen, da nahm HP Östringer bereits nach 10 Minuten, des Schlafwagenhandballs müde geworden, seine Auszeit, um das Team wachzurütteln. Hardheim erhöhte danach seinen Vorsprung auf drei Tore (8 : 5, 10 : 7), aber nach 20 Minuten war die Müdigkeit der Eppelheimer verfliegen und trotz Unterzahl beim 12 : 12 erstmals der Ausgleich geschafft. Ausgerechnet dem Jüngsten, Christopher Föhr, war es vorbehalten mit zwei unkümmerten aber um so dynamischeren Aktionen Eppelheim erstmals in Führung zu schießen (14 : 16).

In der 2. Halbzeit wogte das Spiel recht ausgeglichen hin und her, da musste Sebastian Dürr in der 38. Minute wegen einer roten Karte vom Platz, eine sehr zweifelhafte Entscheidung, denn das Foul, das er im Tempogegenstoß begangen haben sollte war eher ein unglücklicher Zusammenstoß als eine absichtliche Aktion. In der Folge häuften sich wieder die Ballverluste, was Hardheim zu Tempogegenstößen und einer 25 : 21 Führung verhalf, da packte der an diesem Tag überragende Eduard Heier die „Keule“ aus und Eppelheim lag nach 45 Minuten wieder in Führung (25 : 26). Die letzte Viertelstunde konnte keine Mannschaft nutzen, sich auf mehr

als ein Tor abzusetzen. Auf Eppelheimer Seite haderte man mit kleinlichen Schiedsrichterentscheidungen, die im Zweifelsfall immer zu Ungunsten der Gäste ausfielen, und so blieb es, nachdem der phantastisch haltende Marcel Reif auch noch den letzten Wurf abwehrte, bei einem leistungsgerechten Unentschieden.

Dass es nicht zu mehr reichte, lag vor allem an der ungewöhnlich hohen Zahl von technischen Fehlern und Fehlabgaben, insgesamt 19!, wozu auch die Schiedsrichter, viermal angeblich falsche Sperre, ihren Beitrag leisteten. Doch man sollte sich an die eigene Nase fassen. Wenn man den Anfang verpennt, baut man den Gegner auf und braucht so mehr Kraft, um dem Spiel eine Wende zu geben. Ein Glück war, das an diesem Tag Eduard Heier zu einer Glanzform auflief und Marcel Reif im Tor hielt, was zu halten war. Freddy Fehrenbach überzeugte vor allem in der 2. Hälfte als sicherer Vollstrecker von der Linksaußenposition und Christopher Föhr zeigte den Etablierten, was an Einsatz und Dynamik im Angriff möglich ist. Die Heimfahrt jedenfalls verlief sehr kurzweilig, denn von diesem Spiel hatte jeder etwas zu erzählen. (WE)

TVH: Schießer, Ebert; Engels (8), Schulze, B. Steinbach, S. Gärtner (7), Scherzinger, Farrenkopf, Diefenbach, Dyszy (4/3), R. Steinbach (5), D. Gärtner (8) TVE: Reif, Herb; Hofmann (1), Fehrenbach (6/2), Stephan (2), Hoch (1), Schmidt-Eisenlohr (2), Heier (10), Erb (3), Dürr (2), Föhr (4), Deisenroth, Hermann (1)

Landesliga (Männer 1): HSG Dittigh/TBB – TVE, 28 : 38 (16 : 18)

„Blut geleckt“

„Blut ist ein ganz besonderer Saft“ sagt Mephisto zu Faust und diese diabolische Weisheit sollte im Verlaufe des Gastspieles von Eppelheim im Taubertal eine wichtige Rolle spielen. Zum zweiten Mal in dieser Woche mussten die Eppelheimer Handballer die lange Reise nach „Badisch Sibirien“ antreten, kehrten diesmal aber von der HSG Dittigheim mit einem doppelten Punktgewinn heim. Der 28 : 38 (16 : 18) Sieg gibt nur teilweise das wahre Kräfteverhältnis wieder, eigentlich so meinte HP Östringer nach dem Spiel hätte man die arg vom Verletzungspech gebeutelten Taubertäler mit zwanzig Toren Unterschied besiegen müssen.

Eppelheim begann mit Rainer Herb im Tor, der wohl Angst hatte, nicht sein ganzes Leistungsvermögen zeigen zu dürfen, denn er warf erst einmal zwei Abwürfe den Dittigheimern in die Hände, um deren Gegenstoß dann mit Glanzparaden zu parieren. Im Angriff wollte Sebastian Dürr, der in Hardheim noch die rote Karte erhalten hatte, unbedingt seine versäumten Würfe nachholen, denn, als die Eppelheimer nach 11 Minuten mit 4 : 10 in Führung lagen, hatte er bereits alle seine vier Versuche im gegnerischen Kasten versenkt. Eigentlich hätte es für die Gäste so weitergehen müssen, doch schien es, als ob man dem von jeglicher Fachkenntnis unbeleckten Publikum doch etwas Spannung bieten wollte, denn man ließ die Hausherren wieder herankommen, die die technischen Fehler und Fehlpässe, immerhin 12 in der 1. Halbzeit, zu leichten Kontertoren nutzten, sodass es bei Halbzeit wieder knapp, 16 : 18 stand.

In der zweiten Hälfte ein zunächst wenig verändertes Bild. Beim Spielstand von 18 : 21 brachten es die Eppelheimer fertig, 7 mal in Folge zu werfen, darunter auch ein 7-Meter. Doch da betrat Alexander Stephan, der bei einem Zusammenprall die Lippe aufgeschlagen bekommen hatte, wieder das Feld. Und er hatte im wahrsten Sinne des Wortes „Blut geleckt“ und war nicht mehr zu halten – ob von außen, aus dem Rückraum oder im Tempogegenstoß, 7 Treffer markierte er zwischen der 41. und der 52. Minute. Die perplexen Hausherren waren im Nu auf 8 Tore distanziert (22 : 30) und konnten nur noch brav um eine Ergebnisverbesserung kämpfen, die ihnen jedoch nicht mehr gelingen sollte, denn auch Marcel Reif, der das Tor der Gäste in der 2. Halbzeit hütete, war ein sicherer, viele Chancen vereitelnder Rückhalt.

Der Sieg war, wie oben bereits erwähnt, trotz des Zwischenstandes von 19 : 21 ungefährdet, aber mal schwächelte die Abwehr, mal der Angriff, es fehlte die letzte Konsequenz. Außer dem bereits gelobten Alexander Stephan zeigte auch wieder Eduard Heier sich von seiner besten ssssseite, da er trotz Manndeckung ab Mitte der 1. Halbzeit 11 Tore erzielte, wobei er auch das Amt des 7-Meter-Schützen übernahm, nach dem die etatmäßigen Werfer gepatzt hatten. Für das Spitzenspiel am Dienstag, dem 15. 4., um 20.30 Uhr in der Rhein-Neckar-Halle gegen den Tabellenführer und designierten Aufsteiger in die Badenliga TV Friedrichsfeld müssen sich die Eppelheimer jedoch noch einmal gewaltig steigern und wesentlich konzentrierter zur Sache gehen, soll die Revanche für die Vorspielniederlage gelingen. Aber vielleicht habeneinmal alle Spieler „Blut geleckt“ und können sich zu einer teuflisch guten Leistung aufrufen. (WE)

TVE: Reif, Herb; Hofmann (1), Fehrenbach (1), Stephan (10), Hoch (2), Schmidt-Eisenlohr (2), Heier (11/3), Erb (4/1), Dürr (5), Deisenroth, Hermann (2)

Landesliga (Damen 1): HSG Dittigh/Tauberbischofsh – TVE, 24 : 29

Diesmal mit zwei Punkten im Gepäck die Heimreise angetreten.

Sie war tief verankert, die Erinnerung an die Niederlage gegen die Gastgeber aus Tauberbischofsheim in Eppelheim. Damals flossen Tränen und keiner konnte die Niederlage so richtig nachvollziehen. Aber auch die Erinnerung an die vergangene Runde, wo man ebenfalls als Tabellenführer ins Taubertal anreiste und mit einer Niederlage im Gepäck die Heimreise antreten durfte. So gingen die Teamverantwortlichen mehr auf die Psyche der Spielerinnen vor dieser Begegnung ein. Natürlich wurde in der vergangenen

Woche auch konzentriert und hart trainiert, um für diese Begegnung gewappnet zu sein, die dann auch mit 24 : 29 gewonnen wurde.

Die Anreise in zwei Kleinbussen – unser Dank gilt an dieser Stelle Thomas Vogt von der Eiche und einen unbekanntem Freund von Alfred – gelenkt durch Trainer und Teamchef, verlief reibungslos und zeitnah, so dass man sich dieses Mal in Ruhe auf die Begegnung vorbereiten konnte.

Nach der schnellen 2:0 Führung für die Gäste aus Eppelheim fingen sich die Gastgeber und hielten, wie erwartet dagegen und gestalteten die Begegnung in den ersten 20 Minuten ausgeglichen. Eppelheim gab in dieser Zeit die Führung nie ab, musste aber voll konzentriert zu Werke gehen, um die Oberhand zu behalten. Gerade in dieser wichtigen Phase verletzte sich Bettina Herb am Knöchel und musste am Spielfeldrand behandelt werden. Die Mannschaft kompensierte diese Situation, nahm dies als Motivationschub auf, der zur 12:8 Führung umgesetzt wurde.

Bis zur Pause hielt Eppelheim diesen Abstand. Halbzeitstand 11:15.

Zu Beginn der zweiten Hälfte kämpften sich die Gastgeber wieder heran und schlossen auf 15:17 auf. Erneut verletzte sich Bettina Herb an derselben Stelle und musste wiederum behandelt werden. Eppelheim stellte die Abwehr um und markierte beide Rückraumspieler mit offensiver Deckung, was die Gastgeber sichtlich aus dem Konzept brachte und das druckvolle Angriffsspiel unterband. Damit häuften sich Abspielfehler der Gastgeber, die Eppelheim konsequent ausnutzte. Der TVE baute im restlichen Verlauf der Begegnung den Vorsprung kontinuierlich aus und sicherte sich damit den Endstand von 24:29 und damit zwei wichtige Punkte. (RK)

TVE: Gross, Becker; de Boer (3), Wolf (4), Robker (3), Kriechbaum (1), Herb (8), Adler (6/2), Schirdewahn (3), Henche, Hess (1).

Weitere Spiele:

Samstag, 05. April 2008

1. Division (Männer 2): TSV Wieblingen – TVE II 28 : 29 (17 : 14)

Sonntag, 06. April 2008

3. Division (Männer 3): HSG Kirchheim II – TVE III 24 : 30

D-Jugend (weiblich): TVE – TSV Handschuhsheim 19 : 8

B-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – TSV Rot 12 : 25

Vorschau – die nächsten Spiele:

Landesliga (Männer 1): TV Eppelheim – TV Friedrichsfeld, Dienstag, 15. April 2008, 20.30 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

Den Tabellenführer und designierten Meister TV Friedrichsfeld empfängt der Zweitplatzierte TVE am kommenden Dienstag (15.04. – Anpfiff 20:30 Uhr) zum Spitzenspiel in der heimischen Rhein-Neckar-Halle. Bei noch drei ausstehenden Spielen und sechs Punkten Rückstand auf die Mannheimer besteht für die Eppelheimer zwar eine rechnerische Chance, den Primus noch zu stürzen, allein, so richtig daran glauben mag man in Eppelheim nicht mehr, schließlich muss Friedrichsfeld außer der Partie in Eppelheim bei den weiteren verbleibenden Spielen noch gegen zwei Kellerkinder antreten. Und auch das Torverhältnis zwar eine deutliche Sprache zugunsten der Gäste, die dank einer starken und mannschaftlich geschlossenen Leistung über die ganze Saison so langsam schon mal den Schampus kalt stellen können. Doch gratulieren will TVE-Coach HP Östringer dem Kontrahenten noch nicht und ein Ziel haben er und seine Mannen außerdem: der Aufstieg der Friedrichsfelder soll ausgerechnet nicht in Eppelheim perfekt gemacht werden. Daher wird man alles daran setzen, die Punkte zu behalten und zudem Revanche für das Hinspiel zu nehmen, als die Niederlage nach guter Leistung gegen einen starken Gegner am Ende etwas zu deutlich mit 30:23 ausfiel. Zum Spitzenspiel gegen den Primus sollte der TVE wieder auf Johannes Stroh zurückgreifen können, der bis dahin seine Fußverletzung auskuriert haben sollte. Fehlen wird demgegenüber weiterhin Torhüter Tobias Vollhardt aufgrund eines gebrochenen Daumens.

Weitere Spiele:

Freitag, 11. April 2008

1. Division (Männer 2): TVE II – TSG Dossenheim, 19.30 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

RNK-Langstreckenmeisterschaften in Neckargemünd

Mit einem kleinen Teilnehmerfeld nahmen die TVE-Leichtathleten an den diesjährigen RNK-Langstreckenmeisterschaften in Neckargemünd teil. Durch Konfirmation in Eppelheim und Kommunion in Plankstadt mussten einige Titelaspiranten absagen. **Maximilian Walter** (M12) war der schnellste TVE'ler über die 2000m Distanz. Er verbesserte sich auf 7:53,0min und bekam die Silbermedaille. Auch **Niklas Bräumer** (M11) verbesserte sich knapp um 30sec. Mit 8:12,1min belegte er einen tollen 3.Platz. **Franziska Mudlaff** (W15) schrammte knapp an ihrer Bestmarke vorbei und kam mit 8:31,1min auf den 3.Platz. **Danielle Hagemeister** (W10) belegte in ihrem ersten 2000m Lauf mit 10:09,0min den 6.Platz. **Johannes Spannagel** (M10) wurde mit 8:27,3min 8.Sieger und **Tim Keller**

(M11) verbesserte auch seine Zeit auf 8:31,1min (9.Platz).



Neue Trainingsgruppe für die Schülerinnen Minis

Ein spielerisches Leichtathletiktraining findet jetzt immer am Freitag von 17.30-18.30 Uhr auf dem TVE-Sportgelände für die kleinsten Schülerinnen (Jahrgang 2003-2004) statt. Regina Ries (Regina.Ries@tve-leichtathletik.de) konnte für diese Aufgabe gewonnen werden.

28. Leichtathletik-Schüler-Bahneröffnung

am **Sonntag, dem 20. April 08, ab 9 Uhr** auf dem TVE Sportplatz, Kirchheimer Straße.

Ab 9 Uhr starten die Schülerinnen und Schülern bis 15 Jahre mit Blockwettkämpfen, sowie 3- und 4-Kampf, ab 15 Uhr beginnen die Kleinsten mit den 3-Kämpfen.

Die Bahneröffnung ist der Auftakt der Leichtathletik-Saison und bietet den jungen Sportlerinnen und Sportlern die Gelegenheit für den ersten Leistungstest im Jahr und die Möglichkeit, die Qualifikationsnormen für die Meisterschaft zu erfüllen.

In den vergangenen Jahren stieß diese Veranstaltung immer auf ein sehr großes Interesse in der Region und wir erwarten auch 2008 ca. 600 Aktive.

Zuschauer sind herzlich willkommen!

Für die hungrigen Sportler und Zuschauer bieten wir Steaks, Bratwurst, Pommes frites, selbstgebackenen Kuchen und Kaffee!

Noch eine Bitte an alle: die Parkmöglichkeiten sind begrenzt! Wer kann, sollte deshalb mit dem Fahrrad kommen.

Montag, 14.4.08/19 Uhr: Helfer-Besprechung, TVE-Sportplatz.

Sonntag, 20.4.08: Kuchenspenden bitte am frühen Vormittag abgeben.

VdK Ortsverband Eppelheim

Kaffeenachmittag

am **Samstag, den 12.04.08 um 15 Uhr** im Gasthaus „Sole D'oro“.

Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft.

VdK-Messesaison 2008

Der Sozialverband VdK wird 2008 erneut an Verbraucherausstellungen und Fachmessen im Lande mit einem eigenen Messestand teilnehmen. Den Auftakt bilden die Messen „Internationale Bodensee-Messe“ (IBO) in Friedrichshafen sowie die „Leben, Wohnen, Freizeit“ in Ulm. Beide Messen finden in der Zeit vom 29. März bis einschließlich 6. April statt.

Auf der IBO werden VdK-Mitarbeiter in Halle 4 Standnummer 4A bis 419 für Auskünfte zur Arbeit und zu den Zielen des Sozialverbands zur Verfügung stehen.

In Ulm wird der VdK wieder in der Donauhalle – und zwar auf Stellplatz 39 präsent sein.

In der Zeit vom 4. bis 13. April wird es auch auf der „REGIO-Messe“ in Lörach einen VdK-Messestand geben, um die Besucher über die Aufgaben des Sozialverbands – dessen sozialpolitischen Einsatz und dessen Mitgliederserviceleistungen – informieren zu können. Vom 26. April bis 6. Mai wird erneut der „Mannheimer Maimarkt“ auf dem Programm stehen.

Neben diesen Frühjahrmessen wird der Sozialverband VdK im Laufe des Jahres noch weitere Verbraucher- sowie Fachmessen bestücken.

Veranstaltungskalender und Kulturelles



Projektgruppe INTEGRATION

Das nächste Treffen der Gruppe findet am **Dienstag, 15. April um 18 Uhr** im Rathaus, Sitzungssaal, 2.OG statt.

Die Projektgruppe weist auf folgende Veranstaltung hin:

Selbstbehauptung/Selbstverteidigung für Frauen (ab 16 Jahre) mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen

Der Kurs ist gedacht für Frauen mit unterschiedlichen körperlichen Behinderungen oder chronischen Erkrankungen. Selbstachtung, Selbstliebe, Selbstwertgefühl, das Würdigen der eigenen Stärken und Besonderheit, sind die grundlegende Basis für jede von uns um uns klar und stark in unserem Leben positionieren zu können. Im Kurs werden wir unsere Stärken herausarbeiten und im Miteinander unsere Kräfte, Stimme und Körpersprache trainieren. In Rollenspielen können die neu gewonnenen Fähigkeiten erprobt werden. Gegenseitiger Respekt und Wertschätzung sind während des Kurses eine tragende Grundlage besonders auch für eine konstruktive Vernetzung untereinander. Die individuellen Fähigkeiten und Möglichkeiten der einzelnen Teilnehmerinnen beim Erproben körperlicher Techniken werden wir dabei besonders herausarbeiten. Der Einsatz eines Rollstuhls oder einer Gehhilfe als Waffe wird z.B. als eine mögliche Verteidigungstechnik eingeübt. Egal ob es sich um behinderten- oder frauenfeindliche Diskriminierung, Rassismus oder andere entwürdigende Belästigungen oder Angriffe handelt. Im Kurs werden Prinzipien vermittelt und eingeübt, die gegen Grenzüberschreitungen und alltägliche Übergriffe jeglicher Art eingesetzt werden können. In den Kursen können Sie Handlungsmöglichkeiten erwerben, mit deren Hilfe Sie in bedrohlichen bis hin zu lebensgefährlichen Situationen mit Selbstbewusstsein, Entschlossenheit und Stärke agieren können. Der Kurs basiert auf 4 Elementen: Information und Diskussion, Konfrontationstraining, Körperliche Techniken, Mentale Übungen.

Selbstachtung, die Entschlossenheit, sich zur Wehr zu setzen, und das Zulassen von Wut anstelle von Angst sind entscheidende Grundlagen für eine wirksame Selbstbehauptung und Selbstverteidigung.

Wann: Sonntag 20.04.08 11 bis 18 Uhr, **Wo:** Gymnastikraum der SGK in Kirchheim, Carl Diem Str. 1, **Kursleiterin:** Marion Rapp, **Veranstalterin:** BiBeZ e.V. **Kosten:** 40,- Euro und ermäßigt 35,- Euro.

Anmeldung bis 14.04.08 an das BiBeZ, Alte Eppelheimer Str. 38, 69115 Heidelberg, Fax: 06221/586778 Tel.:06221/600908 Email: bibeze@gmx.org.

Musikschule



Popularmusikkonzert im Franz Danzi Saal Schülerinnen und Schüler unterschiedlichen Alters spielen Unterhaltungsmusik

Beim nächsten Schülerkonzert der Musikschule am **Sonntag, dem 13. April 2008, 17:00 Uhr** im Franz Danzi Saal der Musikschule in Schwetzingen, Mannheimer Str. 29 spielen Schülerinnen und Schüler unterschiedlichen Alters ausschließlich Unterhaltungsmusik. Das abwechslungsreiche Programm beinhaltet Jazz, Folklore, Pop- und Rockmusik. Neben Beiträgen an Klavier, Keyboard und in Gesang werden gleich mehrere Ensembles zu hören sein, so u.a. das Bläser-Ensemble, das Vokal-Ensemble, das Gitarren-Ensemble und die Gesangsklasse.

Etwa 45 Schülerinnen und Schüler werden in kleineren und größeren Gruppen oder solistisch aufspielen und einen bunten musikalischen Strauß binden. Dazu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

Fr 11.04. bis So 20.04.2008

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Fr 11. April	19.30 Uhr	Bürgerversammlung	Rudolf-Wild-Halle	Stadt
	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung	Haldex. Pfaffengrund	Guggenmusik Kurpälzer Noodeworschler
Sa 12. April	14-17 Uhr	Flohmarkt	Schulhaus, Max.-Kolbe-Weg 3	Humboldt Realschule
	15 Uhr	Jahreshauptversammlung	Gasthaus „Zum Löwen“	ECC
	18 Uhr	Abendmahlsfeier Konfirmanden II mit dem Singkreis	Pauluskirche	Ev. Kirchengemeinde
So 13. April	9-17 Uhr	Mineralienbörse	Rhein-Neckar-Halle	VFMG
	10 Uhr	Konfirmation: Einsegnung II der Konfirmanden	Pauluskirche	Ev. Kirchengemeinde
Mo 14. April	14.30 Uhr	Treffen mit Freunden	Komm. Seniorentreff	AWO
Mi 16. April	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung	DJK Clubhaus	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
	20 Uhr	Liberale Runde	Gaststätte „Zur Eiche“	FDP
Sa 19. April	15 Uhr	Jahreshauptversammlung	ASV Clubhaus	ASV Turnen + Leichtathletik
	18 Uhr	Jubiläumsball	Philipp-Hettinger-Halle	Skiclub
	19 Uhr	Wäldlerball	Rudolf-Wild-Halle	Dt. Böhmerwaldbund
	20 Uhr	Jubiläumsfeier	Philipp-Hettinger-Halle	Skiclub
So 20. April	20 Uhr	Mundartkomödie: „Nix wie Kuddelmuddel“	Rudolf-Wild-Halle	Stadt
Ausstellungen				
Fr 11. April	18.30 Uhr	Ausstellungseröffnung: Tag der Garten- und Landschaftsfotografie	Galerie im Rathaus / Bürgersaal	DZ/GLF, Gartenakademie BW e.V., Stadt
12.+13. April	10-19.30 Uhr	Ausstellung: Tag der Garten- und Landschaftsfotografie	Galerie im Rathaus	DZ/GLF, Gartenakademie BW e.V., Stadt
So 20. April	11.30 Uhr	Vernissage: Bilder von Gabriele G. Geistl und Gedichte von Karl Klaus	Galerie im Rathaus	Kulturkreis, Stadt
sportliche Veranstaltungen				
Fr 11. April	19.30 Uhr	Verbandsspiel gegen Dossenheim	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
Di 15. April	20.30 Uhr	Verbandsspiel gegen TV Friedrichsfeld	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
So 20. April	ab 9 Uhr	28. Leichtathletik-Schüler-Bahneröffnung	TVE Sportplatz	TVE Leichtathletik

Volkshochschule



Schnell anmelden!

3327.09 **Wirbelsäulengymnastik**
montags, ab 05.05.2008, 19:45 – 20:45 Uhr

30094e **Trennung – und die Kinder?**
Dienstag, 06.05.2008

5650 **Internet für Einsteiger**
montags, ab 26.05.2008, 17:00 – 19:45 Uhr

30095e **Richtige Ernährung für gesundes Erwachsenwerden**
Mittwoch, 04.06.2008

Das neue vhs-Programm 1/2008 erhalten Sie bei:

Banken, Schulen, Apotheken, Rathaus usw. und im Internet unter www.vhs-hd.de

Konzert des vhs-Chores

Am Sonntag, 13.04., 17:00 Uhr gibt der Chor der Volkshochschule Heidelberg unter Leitung von Maria Rodriguez Luengo gemeinsam mit dem Cammer Consort Eppelheim (Leitung Helmut Brook) ein Konzert in der Josephskirche Eppelheim. Auf dem Programm stehen u. a. Werke von Agricola, de Nola, Brook, Schubert, Genzmer, Corbett, Marenzio, de Sermisy und Kox. Statt eines Eintritts wird eine Spende für einen sozialen Zweck erbeten.

Eissportclub Eisbären ECE

4. Handarbeits- und Stoffmarkt

Samstag, 31. Mai von 10-18 Uhr im ICEHOUSE

Über 40 Aussteller präsentieren Stoffe für Kinder, für Kleidung und Patchwork, Genähtes, Gestricktes; Schmuck und Seifen, Maschinen und Zubehör fürs Stricken, Sticken, Nähen; Grußkarten und Kerzen.

Anmeldung und Info bei Karin Wiegand, 0151 556 24958.

SKM

Informationsveranstaltung zum Thema:

„Infektionserkrankungen bei Betreuten – Gefahr für den Betreuer??“

Zahlreiche Angehörige oder sozial engagierte Mitbürger führen ehrenamtlich die gesetzliche Betreuung für einen Menschen, um diesem bei seinen rechtlichen Angelegenheiten zur Seite zu stehen. Hierbei handelt es sich um Menschen, welche auf Grund von Alter, Krankheit oder Behinderung ihre Rechte in den Bereichen der Vermögenssorge, Gesundheitsvorsorge, Aufenthaltsbestimmung u.a. nicht selbst wahrnehmen können und auf die Unterstützung durch einen gesetzlichen Betreuer, welcher durch das Vormundschaftsgericht dazu bestellt wird, angewiesen sind.

Der SKM Rhein-Neckar als anerkannter Betreuungsverein im Rhein-Neckar-Kreis und das Caritas-Altenzentrum Sancta Maria Plankstadt laden alle ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuer und Interessierten herzlich zu einer Informationsveranstaltung zum obigen Thema ein.

Die Veranstaltung findet am **Montag, den 21.04.2008 um 18.00 Uhr** im Caritas Altenzentrum Sancta Maria in Plankstadt statt.

Frau Bock-Hensley, Ärztin am Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises, wird an diesem Abend referieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

Nähere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erhalten Sie beim SKM Rhein-Neckar unter der Tel.-Nr. 06221-602685.

Agentur für Arbeit

Meer-Berufe - Karriere in der Seeschifffahrt

Informationsstand, Beratung und Vortrag im Berufsinformationszentrum (BIZ)

Vom 15. bis 17. April sind Gäste aus dem Norden im BIZ! Karl-Heinz Schulze vom Verband Deutscher Reeder aus Hamburg informiert und berät über Karrieremöglichkeiten in der Seeschifffahrt. (Di 8-16 Uhr, Mi 8-12 Uhr und Do 8-18 Uhr).

Am 17. April werden um 15 Uhr in einem Vortrag die Berufe Schiffsmechaniker, Nautischer und Technischer Schiffsoffizier mit den Zielen Kapitän oder Leiter der Maschinenanlage und die Wege dorthin vorgestellt.

Die deutsche Seeschifffahrt ist derzeit, ebenso wie auch die internationale Schifffahrt, sehr erfolgreich.

Für Interessierte gibt es deshalb gute Startchancen: es fehlen national und international Schiffsoffiziere.

Dies sind hochqualifizierte Seeleute, die über eine Ausbildung zum Schiffsmechaniker und anschließenden Fachschul- oder Fachhochschulbesuch, über ein Studium mit integrierten Praxissemestern oder eine Seefahrtzeit als Offiziersassistent zum Ziel kamen. Diese Wege stehen jungen Leuten mit jedem Schulabschluss offen.

Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Heidelberg, Bergheimer Landstraße 147 (Landfriedhaus) Tel. 06221-524 484.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Erziehungszeiten - Wiedereinstieg in den Beruf

Agentur für Arbeit unterstützt Frauen (und Männer) durch spezielle Hilfen

„Wer bereits das Kleinunternehmen Familie erfolgreich organisiert hat, ist auch in der Lage, sich auf dem Arbeitsmarkt zu behaupten“ sagt Gisela Deuer, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit in Heidelberg. „Dafür braucht „Frau“ aber auch Arbeitgeber, die ihr eine Chance geben!“, führt sie weiter aus und appelliert an die Verantwortlichen in den Firmen, sich noch mehr mit variablen Arbeitszeitmodellen auseinanderzusetzen.

Es stehen gut qualifizierte und hoch motivierte Berufsrückkehrerinnen für einen Wiedereinstieg bereit. Gerne berät Frau Deuer auch über mögliche Arbeitszeitvarianten; sie prüft und berät über weitere Hilfen der Agentur.

Berufsrückkehrer/-innen erhalten die Möglichkeit, sich in speziellen Lehrgängen intensiv mit dem Thema des Wiedereinstiegs zu befassen. Der Spagat „Familie und Berufseinstieg“ wird im Rahmen eines selbst gesuchten Praktikums eingeübt.

Drei erfolgreiche Beispiele dafür, wie durch Orientierung und Beratung durch die Agentur für Arbeit der Einstieg in den Arbeitsmarkt unterstützt wurde:

- nach 16 Jahren Familienphase konnte eine Teilnehmerin mit einem finanziellen Zuschuss durch die Agentur für Arbeit eine befristete Tätigkeit als Arzthelferin antreten
- nach 9 Jahren Unterbrechung wurde der Einstieg als kaufmännische Angestellte geschafft
- ein männlicher Teilnehmer konnte nach einjähriger Betreuungszeit mit finanzieller Hilfe durch die Agentur als Schreiner vermittelt werden.

Info: Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Gisela Deuer, Kaiserstraße 69-71, 69115 Heidelberg. Tel. 06221/524220
E-Mail Heidelberg.BCA@arbeitsagentur.de

Weitere Informationen

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Spenden für Naturschutzprojekte

Sammlung der Deutschen Umwelthilfe-Schirmherrschaft Landrat Dr. Schütz

Unter dem Motto „Haben Sie was für die Natur übrig?“ startet die Deutsche Umwelthilfe vom 11. bis 20. April eine Unterstützungskampagne für die heimische Natur. In dieser Zeit findet die landesweite Haus- und Straßensammlung der Deutschen Umwelthilfe statt.

Eine zukunftsweisende, naturschonende Umweltpolitik ist auch ein Ziel des Rhein-Neckar Kreises. Landrat Dr. Schütz hat daher

wieder die Schirmherrschaft für die Sammlung im Rhein-Neckar Kreis übernommen und ruft zusammen mit dem NABU Bezirksverband dazu auf, die Sammlung zu unterstützen: Jede Spende hilft, die Umwelt zu erhalten und Naturschutzprojekte in der Region auch im neuen Jahrtausend kräftig voranzutreiben. Im Jahr 2000 hat der NABU Rhein-Neckar-Odenwald ein großes Artenschutzprojekt zur Rettung der Tier- und Pflanzengemeinschaften der Binnendünen und Sandrasen gestartet und somit die Verantwortung für die Erhaltung dieser einzigartigen Biotop übernommen, die unsere Region so besonders auszeichnen. Nun kann bereits stolz auf erste Erfolge zurückgeblickt werden. Neben diesem Artenschutzprojekt engagiert sich der NABU natürlich auch weiterhin besonders stark in der Kinder- und Jugendarbeit (in diesem Jahr ist wieder eine Sommerfreizeit geplant), beim Amphibienschutz und bei der Neuanlage von wertvollen Biotopen wie z.B. Trockenmauern, Naturteichen und Hecken.

Viele Schülerinnen und Schüler beteiligen sich mit großem Einsatz an der Umwelthilfe-Sammlung, indem sie an der Haustüre und auf der Straße für Naturschutzprojekte in der Region sammeln. Honorieren auch Sie das freiwillige Engagement der jugendlichen Sammler, die ihre Freizeit für die Unterstützung der Naturschutzprojekte opfern, mit einer Spende!

Falls Sie weitere Fragen zur diesjährigen Sammlung und zu unseren Naturschutzprojekten haben, steht Ihnen die Sammelleiterin Christiane Köhler vom NABU Bezirksverband Rhein-Neckar-Odenwald gerne zur Verfügung (Tel. 06224/901-117).

ADFC

Allgemeiner deutscher Fahrrad Club (ADFC) Heidelberg bietet neue Radtouren an

Ab April '08 will der ADFC eine neue Radgruppe bilden und lädt deshalb alle Interessierte am 13.04.08 zu einer ersten Tour von Heidelberg zum Kaiserdom nach Speyer ein.

Treffpunkt ist um 10 Uhr beim ADFC-Radladen in der Kurfürsteanlage 62, (gegenüber Nordausgang des Hauptbahnhofs HD). Die Fahrt führt über Eppelheim, Schwetzingen, Kollerfähre nach Speyer, alternativ zur Kurpfalzroute. In Speyer gibt es Gelegenheit zu Aktivitäten wie Besichtigung von Dom und Stadt sowie zum Mittagessen.

Zurück fahren wir über die Rheinbrücke, Hockenheim, Schwetzingen wieder zum ADFC-Radladen, so dass wir gegen 17 Uhr ankommen.

Die Tour richtet sich an alle Gelegenheitsradler, ob jung ob alt, die gerne in Gruppen die Natur und die Umgebung mit dem Rad erkunden wollen. Die Strecke beträgt ca. 50-60 km. Jeden Monat soll regelmäßig ein Ausflug angeboten werden.

Eine Mitgliedschaft im ADFC und eine Anmeldung sind nicht erforderlich.

Bei Fragen können Sie gerne beim ADFC-Radladen (Tel.: 06221 / 23 910) in der Zeit Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10-14 Uhr, Mittwoch und Freitag von 15-19 Uhr anrufen.

Bei Regen findet die Tour nicht statt.

Hinweis der Rettungsstellen

Das Rettungsdienstpersonal hat bemerkt, dass bei Straßenunfällen die meisten Verwundeten ein Mobil-Telefon bei sich haben. Bei den Einsätzen weiß man aber nicht, wer aus den langen Kontaktlisten zu informieren ist.

Das Rettungsdienstpersonal hat also vorgeschlagen, dass jeder in seine Kontaktlisten die im Notfall zu informierende Person unter dem selben Pseudo einträgt.

Das international anerkannte Pseudo ist : ICE (= In Case of Emergency). Unter diesem Namen sollte man die Person eintragen, welche im Notfall durch Polizei, Feuerwehr oder Erste Hilfe anzurufen ist.

Sind mehrere Personen zu kontaktieren, braucht man ICE1, ICE2, ICE3, usw.

Dies ist leicht, kostet nichts, kann aber viel bringen!